

# Höcke-AfD-Tagebuch:

## 11. Dezember 2015 bis 17. März 2016

### (Jobst Paul)

Noch vor Bekanntwerden der IfS-Rede Höckes fühlt sich eine Kolumnistin der ZEIT am 11. Dezember 2015 durch dessen „Rhetorik bisweilen an Reichsparteitage erinnert“.<sup>1</sup> Nach Bekanntwerden der Rede auf YouTube am 11. Dezember 2015 urteilt der Berliner Extremismus-Forscher Hajo Funke, Höcke bediene die „unterste Schublade eines Rassismus, wie wir es aus dem Nationalsozialismus kennen.“<sup>2</sup> Die Amadeu-Antonio-Stiftung sieht Höcke am 12. Dezember 2015 „auf einer Linie mit Ungeist des NS-Regimes“.<sup>3</sup> Am 13. Dezember 2015 erläutern Wissenschaftler des Kompetenzzentrums Rechtsextremismus der Friedrich-Schiller-Universität Jena eine bisher unveröffentlichte Analyse zur AfD. Die Thüringer AfD sei bestimmt vom völkischen Nationalismus Höckes.<sup>4</sup> Die Untersuchung wird im Januar 2016 veröffentlicht.<sup>5</sup>

Forderungen aus der AfD nach dem Rücktritt bzw. dem Parteiaustritt Höckes schlagen sich am 14. Dezember 2015 in einer „Rüge“ des AfD-Bundesvorstands wegen "politischer Torheit" nieder.<sup>6</sup> Am 15. Dezember 2015 verweist die *Junge Welt* satirisch darauf, dass „das Publizistenpaar Götz Kubitschek und Ellen Kositzka mit sieben Kindern“ auf dem Rittergut Schnellroda in Sachsen-Anhalt residiere und dass Frau Kositzka ein Buch mit dem Titel »Was vom Manne übrig blieb« veröffentlicht hat, möglicherweise eine der Inspirationsquellen für Höckes Rede auf dem Rittergut.<sup>7</sup>

Am 16. Dezember 2016 wird das Zerwürfnis zwischen Björn Höcke und seinem früheren Parteikollegen Oskar Helmerich in der Presse kommentiert, der im Mai 2015 „erst die Thüringer Landtagsfraktion und schließlich nach der Entmachtung Bernd Luckes auf dem Essener Parteitag die AfD verließ“. Helmerich

---

1<http://www.zeit.de/2015/48/afd-wirtschaft-hans-olaf-henkel-parteilinie-rechtsruck>

2<https://www.tagesschau.de/inland/hoecke-rede-101.html>

3<https://www.neues-deutschland.de/artikel/994574.rassistische-hoecke-rede-sorgt-fuer-empowerung.html>; [http://www.huffingtonpost.de/2015/12/12/bjorn-hoecke-rede-institut-fur-staatspolitik\\_n\\_8791694.html](http://www.huffingtonpost.de/2015/12/12/bjorn-hoecke-rede-institut-fur-staatspolitik_n_8791694.html)

4<http://publikative.org/2015/12/13/fuehrt-hoecke-die-afd-ins-rechtsextreme-spektrum/>

5<http://denkbunt-thueringen.de/wp-content/uploads/2016/02/Gef%C3%A4hrdungsanalyse.pdf>; <http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/afd-in-thueringen-rechtsextremismus-forscher-sehen-hoecke-auf-npd-kurs/12981174.html>

6<http://www.tagesspiegel.de/politik/setzen-6-herr-hoecke-ruege-fuer-chef-der-afd-in-thueringen/12718682.html>

7<https://www.jungewelt.de/2015/12-15/036.php>

habe sich „offen gegen die von Höcke initiierte Erfurter Resolution“ gestellt, d.h. gegen „einen unverhohlenen Rechtsaußen-Kurs“ der AfD.<sup>8</sup> Am 18. Dezember 2015 berichtet die ZEIT, Höcke sei vom AfD-Vorstand der Parteiaustritt nahegelegt worden.<sup>9</sup> Am 19. Dezember 2016 dagegen titelt das *Neue Deutschland*: „AfD-Vorstand beugt sich Rechtsaußen Höcke/Keine Mehrheit für Ordnungsmaßnahmen / Vorstand rügt lediglich rassistische und rechtsradikale Äußerungen von Thüringer Fraktionschef / Höcke-Sprecher: Positionen ‚in vollster Übereinstimmung mit AfD‘“<sup>10</sup>

Am 20. Dezember 2015 veröffentlicht *pi-news* einen Verteidigungsartikel zugunsten der Höcke-Thesen.<sup>11</sup> Am 21. Dezember 2015 äußert sich Josef Kraus, Präsident des Deutschen Lehrerverbands, skeptisch zu einer Rückkehr Höckes in den Schuldienst: „Es wäre eine sehr fragwürdige Angelegenheit, wenn dieser Mann eines Tages in den Schuldienst zurückkehrt.“<sup>12</sup>

Am 22. Dezember 2015 meldet sich „AfD-Mann Heiner Hofsommer, 70, aus Nordhessen“, der zu Protokoll gibt: „Ich habe Höcke erfunden, wenn Sie so wollen. Ich habe sein politisches Talent entdeckt.“<sup>13</sup> Heiner Hofsommer „hatte vor über zehn Jahren nach extremen Äußerungen seinen Lehrerberuf aufgeben müssen.“<sup>14</sup>

Am 23. Dezember 2015 fordert der AfD-Mitgründer und Publizist Konrad Adam Höcke auf, „solche Provokationen zu unterlassen - oder aus der Partei auszutreten“. Höcke „sollte in sich gehen, nicht weiter provozieren oder die AfD verlassen. Er fischt in Gewässern, in denen ich definitiv meine Netze nicht auswerfen würde.“<sup>15</sup> Am selben Tag bekräftigte die AfD-Vorsitzende Petry ihre Kritik an Höcke.<sup>16</sup>

Am 25. Dezember 2015 fordert der hessische SPD-Vorsitzende Thorsten Schäfer-Gümbel eine „klare Kante“ gegen Höcke. Er solle nach seinen rassistischen Äußerungen nicht mehr in den Schuldienst zurückkehren: „Es ist unvorstellbar,

---

8<https://www.neues-deutschland.de/artikel/994998.wenn-der-hoecke-mit-der-neuen-rechten.html>

9<http://www.zeit.de/politik/deutschland/2015-12/bjoern-hoecke-thueringen-afd-parteiaustritt>

10<https://www.neues-deutschland.de/artikel/995400.afd-vorstand-beugt-sich-rechtsaussen-hoecke.html>

11<http://www.pi-news.net/2015/12/herr-hoecke-und-die-bunten-blasen/>

12<http://www.news4teachers.de/2015/12/ministerium-afd-rechtsaussen-hoecke-haette-wohl-einen-anspruch-auf-seine-alte-lehrerstelle-kraus-sehr-fragwuerdig/>

13[http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/bjoern-hoecke-hat-die-afd-in-der-hand-13975594.html?printPagedArticle=true#pageIndex\\_2](http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/bjoern-hoecke-hat-die-afd-in-der-hand-13975594.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2)

14<https://andreakemper.wordpress.com/2016/01/09/landolf-ladig-ns-verherrlicher/>

15<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/afd-konrad-adam-fordert-bjoern-hoecke-zum-austritt-auf-a-1069365.html>

16<http://www.mdr.de/thueringen/afd-hoecke-petry-distanziert-sich100.html>

dass jemand, der solche Formulierungen tätigt, unsere Kinder unterrichten darf“, sagte er der Deutschen Presse-Agentur.<sup>17</sup>

Am 28. Dezember 2015 werden Ermittlungen der Staatsanwaltschaft in Halle wegen Volksverhetzung gegen Höcke bekannt<sup>18</sup>, die bereits am 12. Januar 2016 wieder eingestellt werden.<sup>19</sup> Am 29. Dezember 2015 widmet die New York Times unter dem Titel *The New Face of Racism in Germany* Höcke einen analytischen Artikel, in dem die Rolle des deutschen ‚Biedermanns‘ untersucht wird.<sup>20</sup>

Am 31. Dezember 2015 postet Höcke auf Facebook: Vielen Dank für die großartige Unterstützung im Jahr 2015! Einigkeit macht stark und Bismarck verhiß: "Wenn die Deutschen zusammenhalten, so schlagen sie den Teufel aus der Hölle!"<sup>21</sup>

1. Januar 2016: Nach den massenhaften Straftaten bei Silvesterfeiern vor dem Kölner Hauptbahnhof, nach denen vor allem gegen Einwanderer aus Nordafrika, darunter auch Asylbewerber, ermittelt wird, steigen die Zustimmungswerte der AfD rasant. Anfang Januar sehen Umfragen die AfD vor der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt bei mehr als 15 Prozent, nachdem es bei einer Umfrage im September noch 5 Prozent waren.<sup>22</sup>

Am 3. Januar 2016 publiziert der Politologe Werner J. Patzelt auf Anfrage von AfD-Mitgliedern ein ‚Gutachten‘ zur Höcke-Rede.<sup>23</sup> Am 7. Januar 2016 beschuldigt Höcke Bundeskanzlerin Merkel, „an Attacken des Einwanderer-Mobs auf Frauen in Köln und anderen deutschen Städten“ schuld zu sein.<sup>24</sup>

Am selben Tag hebt Höcke eine Spezial-Internetseite mit dem Titel „Der Flügel“ aus der Taufe – offenbar gedacht als Kernzelle einer rechtsextremen Sammelbewegung rechts von der AfD (im Fall seines Rauswurfs). Ein Rundbrief des ‚Flügels‘ wird angeboten. Angekündigt wird auch ein ‚Kyffhäusertreffen des Flügels‘ für den 4. Juni 2016 in die Gaststätte und Hotelanlage „Burghof Kyffhäuser Denkmal Wirtschaft“ am Kyffhäuserdenkmal.<sup>25</sup>

---

17<https://www.neues-deutschland.de/artikel/995981.spd-politiker-hoecke-soll-nicht-wieder-lehrer-sein.html>

18<http://www.abendzeitung-muenchen.de/inhalt.nach-rede-des-afd-politikers-volksverhetzung-staatsanwaltschaft-prueft-hoecke.df899e59-d4c8-4ce6-b6f4-dfcff101e75b.html>

19<http://www.mdr.de/thueringen/ermittlungen-gegen-hoecke-eingestellt100.html>

20[http://www.nytimes.com/2015/12/30/opinion/the-new-face-of-racism-in-germany.html?\\_r=0](http://www.nytimes.com/2015/12/30/opinion/the-new-face-of-racism-in-germany.html?_r=0)

21<https://de-de.facebook.com/656658541112969/photos/pb.656658541112969.-2207520000.1454038233./753287361450086/?type=3>

22<http://www.mdr.de/nachrichten/politik/inland/afd-chronologie-landtagswahl-100.html>

23<http://wjpatzelt.de/?p=731>

24<http://www.bjoern-hoecke.de/#!aktuelles/c1oq8>

25<http://www.derfluegel.de/>

Am 8. Januar bringt die AfD-Vorsitzende Petry die Kölner Vorfälle in der Silvesternacht „in einen Zusammenhang mit den Vergewaltigungen deutscher Frauen durch Soldaten der Roten Armee im Frühjahr 1945.“<sup>26</sup> Am 9. Januar 2016 veröffentlicht Andreas Kemper eigene Recherchen zu dem möglichen Höcke-Pseudonym ‚Landolf Ladig‘ u.a. in dem Blatt ‚Volk in Bewegung‘, herausgegeben „von dem mehrfach vorbestraften Neonazi und NPD-Kader Thorsten Heisein“.<sup>27</sup> Am 11. Januar 2016 fordert Höcke „eine Verabschiedungskultur“, aus der „eine Abschiebungsstrategie und eine funktionierende Grenzsicherung erwachsen“.<sup>28</sup>

Am 12. Januar 2016 stellt die Staatsanwaltschaft Halle ihre Ermittlungen gegen Höcke wegen Volksverhetzung ein.<sup>29</sup> Am 13. Januar 2016 sagt Höcke bei einer Kundgebung in Erfurt: "Merkel hat den Verstand verloren, sie muss in den politischen Ruhestand geschickt werden oder in einer Zwangsjacke aus dem Bundeskanzleramt abgeführt werden".<sup>30</sup> Die AfD-Bundesspitze in Berlin reagiert nicht auf die Äußerungen Höckes in Erfurt. Eine Anfrage der Thüringer Allgemeine bleibt unbeantwortet.<sup>31</sup>

In einem Interview mit jung&naiv [Jung & Naiv – Politik für Desinteressierte. Eine regelmäßig ausgestrahlte politische Interview-Sendung. Die erste Folge erschien am 7. Februar 2013 bei YouTube und seit 28. Mai 2013 werden Inhalte des Formats auch auf Facebook veröffentlicht] meint Bodo Ramelow am 14. Januar 2016: „Solange ich auf die Straße gehen und demonstrieren kann, ist dieses ein freies Land. Es müssen auch die auf die Straße gehen können, die mir gar nicht gefallen. Dann muss ich einen Herrn Höcke leider aushalten. Es gefällt mir nicht was er ruft und wie er es ruft. Weil es SA-Sprache der 20er Jahre ist. Deswegen kann man es auch sagen, was es ist: Es ist die Original SA-Sprache mit der da umgegangen wird. Aber auch diese Leute haben das Recht demonstrieren zu können, wenn sie die Regeln einhalten. Wir müssen uns als Mehrheitsgesellschaft damit auseinandersetzen. Deshalb zwingt uns Herr Höcke über uns nochmal nachzudenken.“<sup>32</sup>

---

26<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/koeln-afd-instrumentalisiert-uebergrieffe-politisch-a-1070895.html>

27<https://andreakemper.wordpress.com/2016/01/09/landolf-ladig-ns-verherrlicher/>

28<https://afd-weserbergland.wordpress.com/2016/01/11/11-01-16-hoecke-deutschland-braucht-minus-200-000-asylbewerber-pro-jahr/>

29[http://www.n-tv.de/der\\_tag/Ermittlungen-gegen-Hoecke-eingestellt-article16752601.html](http://www.n-tv.de/der_tag/Ermittlungen-gegen-Hoecke-eingestellt-article16752601.html)

30<http://www.mdr.de/thueringen/mitte-west-thueringen/fluechtlinge-demo-afd100.html>

31<http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/politik/detail/-/specific/Heftige-Reaktionen-nach-Rede-von-Hoecke-in-Erfurt-324222693>

32<http://www.jenapolis.de/2016/01/14/thueringens-ministerpraesident-bodo-ramelow-die-linke-bei-jung-naiv/> ; <http://www.jenapolis.de/2016/01/17/ramelow-hoecke-zwingt-uns-ueber-uns-nochmal-nachzudenken/> [Das Portal jenapolis schaltet die Meldung (erneut) am 17. März 2016.]

Am 16. Januar 2016 sagt der hessische Kultusminister Alexander Lorz (CDU), er werde „alles dafür tun, dass Herr Höcke nicht mehr Unterricht an einer unseiner Schulen erteilt“.<sup>33</sup> Unter dem Titel „Zum Neger-Mainstreaming – Ein Gastkommentar von Björn Höcke“ veröffentlicht das Magazin Titanic am 19. Januar 2016 eine Satire auf Höcke.<sup>34</sup> Am 21. Januar 2016 verweigert eine Brauereigaststätte im Main-Tauber-Kreis Höcke wegen dreister Täuschung des Vermieters einen Wahlkampfauftritt in ihren Räumlichkeiten.<sup>35</sup> Danach folgt eine Boxberger Pizzeria mit einer Absage.<sup>36</sup> Am 22. Januar 2016 bezeichnet BILD Höcke als einen „der schlimmsten AfD-Hetzer“.<sup>37</sup>

Ebenfalls am 22. Januar 2016 werden Berichte ehemaliger Schüler Höckes an der Rhenanus-Schule in Bad-Sooden veröffentlicht. Hervorgehoben wird Höckes Vorliebe für Gustave Le Bons Abhandlung über die „Psychologie der Massen“ und seine Erzählung über eine Begegnung seines Großvaters mit Hitler, dessen „unglaublich blaue Augen“ Höcke als zentrales Element des Führerkults gewertet habe. Er habe sich als „Naturgeist“-Anhänger, d.h. der nordischen Mythologie geoutet und regelmäßig „eine Halskette mit einem Thorshammer-Anhänger getragen“. Auch vom Hang zu heroischem Pathos („mit Tränen in den Augen“), um das Publikum zu emotionalisieren, berichten Schüler.<sup>38</sup> Am 23. Januar 2016 urteilt der Thüringische Ministerpräsident Bodo Ramelow, Björn Höcke benutze „die SA-Sprache der 20er Jahre“ und bediene „ganz bewusst bestimmte rechtsextreme Ressentiments“.<sup>39</sup>

Am 23. Januar warnt das Creditreform-Magazin (Handelsblatt) vor dem NS-Tonfall Höckes und der AfD.<sup>40</sup> Am 23. und 24. Januar 2016 erscheinen in ‚Welt‘ und ‚Focus‘ umfangreichere Dossiers zu AfD und Höcke. Die ‚Welt‘ stellt die AfD-Vorsitzende Petry als bereits entmachtet dar.<sup>41</sup> Im Focus-Bericht unter dem Titel ‚Sein Kampf‘ gesteht Hans-Olaf Henkel, er sei schon im September 2014 über Höcke erschrocken und habe gedacht, „der Kerl redet ja wie Joseph

---

33<http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/afd-politiker-hoecke-soll-nicht-mehr-als-lehrer-arbeiten-14018380.html>

34<https://www.titanic-magazin.de/news/zum-neger-mainstreaming-ein-gastkommentar-von-bjoern-hoecke-7834/>

35<http://www.mainpost.de/regional/main-tauber/Brauereien;art775,9095044>

36<http://www.main-echo.de/regional/kreis-main-tauber/art4004,3960922>

37<http://www.bild.de/regional/berlin/demonstrationen/gegen-die-afd-in-potsdam-44261024.bild.html>

[44261024.bild.html&ct=ga&cd=CAEYASoTMTk5ODI4OTAzODE0ODcxNjc4MDIZNDg2ZDRlZTA1NzdhdWExYjpkZTpERQ&usg=AFQjCNE4w6Pm398t5TACUSdtv0yEyi5BQ](http://www.bild.de/regional/berlin/demonstrationen/gegen-die-afd-in-potsdam-44261024.bild.html&ct=ga&cd=CAEYASoTMTk5ODI4OTAzODE0ODcxNjc4MDIZNDg2ZDRlZTA1NzdhdWExYjpkZTpERQ&usg=AFQjCNE4w6Pm398t5TACUSdtv0yEyi5BQ)

38<http://www.vice.com/de/read/wir-haben-mit-einem-ehemaligen-schueler-ueber-bjoern-hoeckegeredet-277>

39<http://www.tlz.de/web/zgt/politik/detail/-/specific/Ramelow-Mit-der-Theaterreform-sollte-nie-Geld-gespart-werden-981556006>

40<http://creditreform-magazin.de/2016/01/23/handelsblatt-news/handelsblatt/afd-fordert-aufnahmestopp-fuer-fluechtlinge/>

41<http://www.welt.de/print/wams/politik/article151381273/Rechts-ueberholt.html>

Goebbels.“<sup>42</sup> Zum selben Zeitpunkt verortet auch der rheinland-pfälzische SPD-Chef und Innenminister Roger Lewentz die AfD in der geistigen Tradition zur NSDAP.<sup>43</sup>

Am 27. Januar bezeichnet der SWR-Chefredakteur Fritz Frey Höcke's Rhetorik als „reinste NS-Ideologie“.<sup>44</sup> Am selben Tag taucht Höcke mit einer Blume beim Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus auf dem einstigen Appellplatz in Buchenwald auf. Er „gab sich Mühe, die vielsagenden Blicke zu ignorieren, die andere einander zuwarfen. Seine Anwesenheit wirkte trotz des dezenten Auftretens wie eine Provokation.“<sup>45</sup>

Am gleichen Tag marschiert die Thüringer AfD-Führung am Holocaust-Gedenktag mit Höcke durch Magdeburg zum Wahlkampfauftakt.<sup>46</sup> Unter dem Titel *Björn Höcke (Sprecher der AfD Thüringen und Fraktionsvorsitzender im Thüringer Landtag) auf der AfD-Demo am 27.01.2016 auf dem Domplatz in Magdeburg* bietet der Poster-Hersteller ‚Zoonar‘ Höcke-Poster, fotografiert von Axel Kammerer, an, die Höcke mit erhobenem rechten Arm zeigen.<sup>47</sup>

Am 28. Januar hält die AfD-Vorsitzende Petry Höcke's „Aussagen zum Fortpflanzungsverhalten von Europäern und Afrikanern“ zwar nicht akzeptabel, einen Rassistin will sie ihn jedoch auch nicht nennen.<sup>48</sup> In *Cicero* sagt der inzwischen emeritierte Philosoph Peter Sloterdijk am 28. Januar 2016: „Auf die Dauer setzt der territoriale Imperativ sich durch. Es gibt schließlich keine moralische Pflicht zur Selbstzerstörung.“ - „Der Lügenäther ist so dicht wie seit den Tagen des Kalten Kriegs nicht mehr.“ Im Journalismus trete die „Verwahrlosung“ und die „zügellose Parteinahme allzu deutlich hervor“. Das Bemühen um Neutralität sei gering, „die angestellten Meinungsäußerer werden für Sich-Gehen-Lassen bezahlt, und sie nehmen den Job an.“<sup>49</sup>

Am 29. Januar distanziert sich der Spitzenkandidat der AfD im Landtagswahlkampf in Baden-Württemberg, Jörg Meuthen, von der Höcke-Forderung, „mi-

---

42[http://www.focus.de/politik/deutschland/sein-kampf-wie-bjoern-hoecke-zum-kopf-der-thueringer-afd-wurde\\_id\\_5196213.html](http://www.focus.de/politik/deutschland/sein-kampf-wie-bjoern-hoecke-zum-kopf-der-thueringer-afd-wurde_id_5196213.html)

43<http://www.trier-reporter.de/allein-gegen-alle-fast/>

44<http://www.kontextwochenzeitung.de/medien/252/auf-der-geisterbahn-3400.html>

45<http://weimar.thueringer-allgemeine.de/web/lokal/leben/detail/-/specific/Knigge-schlug-den-Bogen-ins-Heute-1966349796>

46<http://weimar.thueringer-allgemeine.de/web/lokal/leben/detail/-/specific/Knigge-schlug-den-Bogen-ins-Heute-1966349796>

47[http://www.zoonar.de/photo/bjrn-hcke-sprecher-der-afd-thringen-und-fraktionsvorsitzender-im-thruinger-landtag-\\_8636265.html](http://www.zoonar.de/photo/bjrn-hcke-sprecher-der-afd-thringen-und-fraktionsvorsitzender-im-thruinger-landtag-_8636265.html)

48<http://www.morgenpost.de/kultur/tv/article206977737/Stegner-bei-Maischberger-AfD-das-sind-Demokratiefeinde.html>

49<http://www.cicero.de/berliner-republik/peter-sloterdijk-ueber-merkel-und-die-fluechtlingskrise-es-gibt-keine-moralische>

„200.000 Asylbewerber pro Jahr“ müsse das Ziel sein. Meuthen schließt sich Horst Seehofer und dessen Forderung einer Obergrenze von 200.000 Flüchtlingen in 2016 als gerade noch realistisch an. Darüber habe er mit Herrn Höcke noch nicht sprechen können, so Meuthen.<sup>50</sup>

Ebenfalls am 29. Januar 2016 verurteilt Höcke eine anonyme Morddrohung gegen die Linken-Abgeordnete im Thüringer Landtag, Katharina König. In einer Pressemitteilung Höckes heißt es: „Drohungen und politische Gewalt gegen gewählte Volksvertreter sind immer völlig inakzeptabel. Eine Demokratie kann nur funktionieren, wenn Abgeordnete ohne Angst ihrer parlamentarischen Arbeit nachgehen können.“<sup>51</sup> Von 29 Fällen Beleidigungen und Gewaltandrohungen dieser Art bezogen sich bisher 20 Fälle auf die Linke, fünf auf die SPD, zwei auf die AfD, einer auf die Grünen, keiner auf die CDU.<sup>52</sup>

Am 30. Januar 2016 stellt die AfD-Vorsitzende Petry fest: „Björn Höcke spielt in der Bundespartei keine Rolle und führt einen sehr kleinen Landesverband. Die Medien berichten überproportional über ihn. Seine Äußerung über die Afrikaner ist missverständlich, aber Höcke ist kein Rassist. Die AfD ist eine demokratische Partei.“ Petry fordert eine „Abschaffung des Asylrechtsartikels im Grundgesetz zu Gunsten einer gesetzlichen Regelung, wie sie alle anderen europäischen Länder haben.“<sup>53</sup>

Am selben Tag fordert Petry, die deutschen Grenzen notfalls mit Schusswaffengebrauch gegen Flüchtlinge zu schützen.<sup>54</sup> Nach Angaben des *Spiegel* ist dies auch die Auffassung des mit Petry privat liierten NRW-AfD-Vorsitzenden Marcus Pretzell<sup>55</sup> und des AfD-Vizechefs Alexander Gauland.<sup>56</sup> Bereits am 30. Januar 2016 unterstützt auch die Berliner AfD-Vorsitzende Beatrix von Storch die Auffassung Petrys zum Schusswaffen-Gebrauch und bejaht auf Ihrer Face-

---

50<http://www.finanznachrichten.de/nachrichten-2016-01/36285061-afd-chef-schliesst-sich-seehofers-200-000-obergrenze-an-003.htm>

51<https://www.jenapolis.de/2016/01/29/afd-fraktion-verurteilt-morddrohung-gegen-katharina-koenig-die-linke/>

52<http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/politik/detail/-/specific/Bereits-vier-Morddrohungen-gegen-Thueringer-Politiker-1720242157>

53[http://www.wiesbadener-kurier.de/politik/rheinland-pfalz/afd-frauke-petry-mainz-wiesbaden-junge-landtagswahl-interview-asylrecht\\_16594422.htm](http://www.wiesbadener-kurier.de/politik/rheinland-pfalz/afd-frauke-petry-mainz-wiesbaden-junge-landtagswahl-interview-asylrecht_16594422.htm)

54<http://www.morgenweb.de/nachrichten/politik/sie-konnen-es-nicht-lassen-1.2620328>

55<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/afd-politiker-pretzell-zur-not-fluechtlinge-mit-pistole-stoppen-a-1060572.html>

56<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/afd-auch-gauland-fuer-schusswaffengebrauch-gegen-fluechtlinge-a-1060718.html>;

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/petry-fordert-notfalls-schusswaffen-einsatz-gegen-fluechtlinge-an-der-grenze-a-1074816.html>

book-Seite, das gelte auch für „Frauen mit Kindern“. Später relativiert sie die Aussage – nur auf Frauen.<sup>57</sup>

Der Internet-Blog *Ruhrbarone* veröffentlichte daraufhin am 31. Januar 2016 unter dem Titel *Herr Höcke ist über die Äußerungen von Frau Petry entsetzt* eine Karikatur mit Höcke und der Sprechblase: „Sie agitiert ja noch brutaler als ich. Ich dachte, den Parteivorsitz hätte ich sicher.“<sup>58</sup> Spiegel-Online fasst am selben Tag die scharfen Reaktionen Berliner Politiker auf Petrys Aussagen zusammen.<sup>59</sup> Petry selbst gibt noch am 31. Januar 2016 ein ausführliches Interview zu ihrer Person, unter dem Titel: *Wir können uns nur schwer einer zugeschriebenen Radikalisierung erwehren.*<sup>60</sup>

Am 1. Februar 2016 wird bekannt, dass der Stuttgarter AfD-Kandidat Eberhard Brett Petrys Einlassung gegen den Vorwurf des ‚Schießbefehls‘ mit dem Argument verteidigt, an der DDR-Grenze sei auf Leute geschossen worden, die das Land verlassen wollten.<sup>61</sup> Am selben Tag reagiert die Neue Zürcher Zeitung mit einem auffällig kritischen Bericht auf Petry und von Storch.<sup>62</sup> Ebenfalls am 1. Februar 2016 distanziert sich wiederum AfD-Vizechef Alexander Gauland, der noch im November 2015 den Schusswaffengebrauch befürwortet hatte,<sup>63</sup> von Petry.<sup>64</sup>

In einer Untersuchung der Friedrich-Ebert-Stiftung zur Entwicklung und ideologischen Verortung der AfD in Thüringen werden Björn Höcke und die Thüringer AfD als Motor und maßgebliche Taktgeber der AfD insgesamt bezeichnet: Höckes immer wieder grenzwertige Statements kämen daher, „als seien sie bewusst und gezielt als Tabubrüche platziert“ (1. Februar 2016).<sup>65</sup> Focus-Online stellt (1. Februar 2016) einige der Zitate aus AfD-Mund zusammen.<sup>66</sup>

---

57<http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/berliner-afd-chefin-von-storch-wuerde-waffen-auch-gegen-kinder-einsetzen/12902320.html>

58<http://www.ruhrbarone.de/ueber-die-linie-81/120895>

59<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/empoeerung-ueber-petry-aeusserungen-zu-schuessen-auf-fluechtlinge-a-1074877.html>

60<http://www.rheinneckarblog.de/31/wir-koennen-uns-nur-schwer-einer-zugeschriebenen-radikalisierung-erwehren/91687.html>

61<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.landtagswahl-testlauf-fuer-die-elefantenrunde.ba0e6f68-0bf3-4559-8e21-5b499d1a24d2.html>

62<http://www.nzz.ch/international/deutschland-und-oesterreich/die-afd-auf-abwegen-1.18687281>

63<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/afd-auch-gauland-fuer-schusswaffengebrauch-gegen-fluechtlinge-a-1060718.html>

64<http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/afd-spitze-zu-waffen-gegen-fluechtlinge-es-ist-ein-spiel-mit-der-geschmacksgrenze/12906702.html>

65<http://www.bnr.de/artikel/aktuelle-meldungen/demagogen-von-rechtsau-en>

66[http://www.focus.de/politik/deutschland/schiessbefehl-und-rassenlehre-in-ihren-eigenen-worten-so-gefaehrlich-ist-die-afd-wirklich\\_id\\_5254340.html](http://www.focus.de/politik/deutschland/schiessbefehl-und-rassenlehre-in-ihren-eigenen-worten-so-gefaehrlich-ist-die-afd-wirklich_id_5254340.html)



Ein Mainzer Motiv-Wagen soll am Rosenmontag 2016 Höcke und der AfD gewidmet sein. Die Aufschrift: „Der braune Mob, ein unsägliches Teil, ihn reitet "Pegida", ruft laut: "Petry Heil!" Mit ihrem grässlichen Höcke(r) entstellt, schürt sie gezielt Fremdenhass in unsrer Welt.“<sup>67</sup> Nach einem Bericht der Internet-Plattform InvestiGoo wird gegen Marcus Pretzell, dem Landesvorsitzenden der Alternative für Deutschland (AfD) in Nordrhein-Westfalen und Mitglied des Europäischen Parlaments wegen Verschleierung einer Insolvenz ermittelt.<sup>68</sup> Am 3. Februar 2016 zitiert der Deutschlandfunk Höcke vor dem verdunkelten Erfurter Dom mit den Worten, die "Funktionsträger in dieser Kirche" seien ebenso „verrottet“ wie „die Politiker in unserem Staat“. Höcke-Anhänger werden zitiert mit: „"Komm her, du Sau!" und "Hängt dem Pfaffen seine Eier an die Gloriosa". Und Höcke: "Ich zitiere Martin Luther: Man muss dem Teufel das Kreuz ins Angesicht schlagen, so weiß er, mit wem er umgeht.“<sup>69</sup>

Am 4. Februar 2016 berichtet RP-Online, dass an Petrys Stuhl parteiintern gesägt würde. Es habe Ende Januar ein "Geheimtreffen" in Thüringen mit ranghohen Funktionären wie Höcke und dem NRW-Landeschef Martin Renner gegeben, auf dem Petrys Amtsführung als strategisches Risiko bezeichnet wurde.<sup>70</sup> Am selben Tag berichtet der Deutschlandfunk über eine von Höcke und Prof. Schachtschneider angestrebte Verfassungsklage gegen die Flüchtlingspolitik der Bundesregierung.<sup>71</sup>

Am 5. Februar 2016 wirft SPD-Chef Sigmar Gabriel, ohne Höcke zu nennen, der Alternative für Deutschland eine sprachliche Nähe zum Nationalsozialismus vor.<sup>72</sup> Am selben Tag meldet die Internet-Plattform InvestiGoo, die AfD-Chefin habe ihre private Insolvenz mit Hilfe von Parteigeldern abgewendet.<sup>73</sup> Spiegel-Online meldet am 6. Februar 2016, Parteichefin Petry drohe ein Strafverfahren wegen Meineids. Sie habe einen bereits aufgestellten Kandidaten von der Landesliste wieder gestrichen, weil er keine Kreditleistung an die Partei erbringen wollte. Bei den Anhörungen unter Eid verstrickt sie sich in Widersprüche.<sup>74</sup> Die Internet-Plattform InvestiGoo meldet am 7. Februar Betrugerei-

---

67<http://www.swr.de/fastnacht/rheinland-pfalz/motivwagen-des-mainzer-rosenmontagszugs-vom-bruecken-gau-bis-zum-rheinessen-jubilaem/-/id=2675094/did=16888316/nid=2675094/1kl0a4z/>

68<http://www.investigoo.com/exklusiv-lebenspartner-von-afd-chefin-petry-wird-per-haftbefehl-gesucht/>

69[http://www.deutschlandfunk.de/der-dom-bleibt-dunkel-der-konflikt-zwischen-der-afd-und-den.886.de.html?dram:article\\_id=344488](http://www.deutschlandfunk.de/der-dom-bleibt-dunkel-der-konflikt-zwischen-der-afd-und-den.886.de.html?dram:article_id=344488)

70<http://www.rp-online.de/politik/an-petrys-stuhl-wird-schon-gesaegt-aid-1.5740416>

71[http://www.deutschlandfunk.de/verfassungsbeschwerde-staatsrechtler-klagt-gegen.1769.de.html?dram:article\\_id=344610](http://www.deutschlandfunk.de/verfassungsbeschwerde-staatsrechtler-klagt-gegen.1769.de.html?dram:article_id=344610)

72<http://www.welt.de/politik/deutschland/article151879271/Gabriel-wirft-AfD-sprachliche-Naehe-zu-Nazis-vor.html>

73<http://www.investigoo.com/exklusiv-frauke-petrys-griff-in-die-partekasse-holte-sie-aus-der-pleite/>

74<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/frauke-petry-afd-fuerchtet-strafanzeige-gegen-partechefin-a-1075948.html>

en auf Verwaltungsebenen der AfD zuungunsten des Steuerzahlers. In mehr als „zwei Dutzend Finanzämtern“ liefen Ermittlungen gegen die AfD „wegen des Verdachts der Steuerhinterziehung und des Leistungsbetrugs.“<sup>75</sup>

Am 8. Februar 2016 erteilt Augsburgs Oberbürgermeister Kurt Gribl (CSU) AfD-Chefin Frauke Petry Hausverbot im historischen Rathaus der Stadt. Gribl will eine geplante Rede der AfD-Chefin „mit allen rechtlichen Mitteln verhindern“<sup>76</sup> Das Verwaltungsgericht Augsburg kippt am 10. Februar 2016 das Rathaus-Verbot für AfD-Chefin Petry als rechtswidrig. Zunächst bleibt offen, ob die Stadt die Gerichtsentscheidung beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München anfechten will. In einem weiteren Eilverfahren will das Verwaltungsgericht bis Freitag über das Verbot des gesamten AfD-Empfangs entscheiden. Beobachter gehen davon aus, dass die Richter auch dieses Verbot kippen.<sup>77</sup>

Sowohl der Bürgermeister von Bad Sooden-Allendorf, Frank Hix, als auch Höckes einstiger Parteikollege Oskar Helmerich können am 9. Februar 2016 nicht sagen, ob bei Höcke eine Persönlichkeitsveränderung, Opportunismus oder eine jahrelange Verstellung am Werk ist. Beide kannten Höcke über einen langen Zeitraum als sehr aufgeschlossenen, toleranten Kollegen.<sup>78</sup>

Die gemeinnützige *Arbeitsgemeinschaft Evolution in Biologie, Kultur und Gesellschaft* legt am 8. Februar 2016 eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der r/K-Spekulation vor und beurteilt Höckes Einlassung als unhaltbar. Im Titel heißt es: *Wie rassistisches Gedankengut durch die AfD salonfähig gemacht wird*, im Text heißt es aber: *Wir sind uns auch nicht sicher, wie sinnvoll es ist, kübelweise satirische Häme über "den Rechten" auszugießen und pauschal das gesamte rechts-konservative Spektrum als rassistisch zu brandmarken.*<sup>79</sup>

In Geislingen (Baden-Württemberg) sind nur 100 Meter voneinander entfernt (Mehrgenerationenhaus und Kapellmühlsaal) Wahlkampfveranstaltungen der Grünen (Herrmann, Verkehrsminister) und der AfD (Höcke) terminiert.<sup>80</sup> Am 10. Februar 2016 rufen die Piraten in Geislingen gegen die am 11. Februar 2016 dort geplante AfD Versammlung mit Höcke auf. Tenor soll der Protest ge-

---

75<http://www.investigoo.com/afd-vor-der-pleite-jetzt-wird-nach-allen-regeln-betrogen-und-getrickst/>

76<http://www.zeit.de/politik/deutschland/2016-02/afd-petry-hausverbot-rathaus-augsburg>

77<http://www.ad-hoc-news.de/der-thueringer-landeschef-der-rechtspopulistischen-afd--/de/News/48370716>

78<http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/politik/detail/-/specific/Bjoern-Hoecke-Der-fremde-Freund-306080440>

79<http://www.ag-evolutionsbiologie.net/html/2016/evolution-bjoern-hoecke-und-die-afd.html>

80<http://www.swp.de/geislingen/lokales/geislingen/Brisanter-Wahlkampf-Abend;art1158503,3672305>

gen dessen rassistische Äußerungen vom November 2015 sein.<sup>81</sup> Die IG Metall Göppingen-Geislingen unterstützt den Aufruf.<sup>82</sup> Am 10. Februar 2016 erteilt der Geislinger Oberbürgermeister Frank Dehmer Björn Höcke (AfD) ein Hausverbot als Einzelperson. Der Eilantrag der AfD beim Verwaltungsgericht Stuttgart soll bis Donnerstag, 11. Februar 2016, 18 Uhr entschieden werden. Um 19 Uhr soll die Wahlkampfveranstaltung beginnen.<sup>83</sup> Kurz vor der Veranstaltung hebt das Stuttgarter Verwaltungsgericht das Hausverbot auf, das der Geislinger Oberbürgermeister kurzfristig erteilt hatte.<sup>84</sup>

Im Geislinger Kappellmüllsaal wird Höcke im Stil eines Boxers ("Bjöörn Hööckee") angekündigt.<sup>85</sup> Rund 160 Zuhörer sind gekommen. Zu Höckes Auftritt in Geislingen kommt der baden-württembergische Spitzenkandidat Meuthen aber nicht und sagt: „Sicher ist in Baden-Württemberg die Zustimmung zu Herrn Höcke nicht sehr hoch.“ Er habe aber im Vorfeld besprochen, dass Höcke in Geislingen keine Äußerungen mache, die für Unruhe sorgen würden.<sup>86</sup> Die Gegendemonstration soll aus lediglich 20 Personen bestanden haben. Höcke wendet sich gegen die ‚Abschaffung des Gymnasiums‘.<sup>87</sup>

Am 10. Februar 2016 kommt es zum „Politischen Aschermittwoch“ der drei AfD-Landesverbände Thüringen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg in Güsten (Salzlandkreis).<sup>88</sup> Dabei proklamiert Höcke die AfD zur neuen „Kanzlerpartei“ und prognostiziert ihr 30 Prozent Zustimmung. Die Forderungen Höckes werden jeweils mit Tusch der Kapelle untermalt, so dass der Mitschnitt in der Heute-Show als Satire gesendet werden kann.<sup>89</sup> Am 11. Februar 2016 fasst Spiegel-Online das AfD-Wahlprogramm Sachsen-Anhalt zusammen – Tenor: Geradlinigkeit, Gerechtigkeitssinn, Ehrlichkeit, Disziplin, Pünktlichkeit, Ord-

---

81<http://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.afd-in-geislingen-piraten-machen-gegen-hoecke-mobil.58be7e6e-989b-4563-991e-271c7daad344.html>

82<http://www.esslingen.igm.de/news/meldung.html?id=75442>

83<http://www.storyclash.com/Hausverbot-fr-Bjrn-Hcke-AfD-heute-in-Geislingen-8144532> ;  
<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.afd-veranstaltung-in-geislingen-ob-dehmer-sperrt-hoecke-aus.77fd28c0-f103-4dd5-9cc9-ffdf88cb42a1.html>

84[http://article.wn.com/view/2016/02/11/AfDMann\\_Hoecke\\_darf\\_in\\_Geislingen\\_reden/](http://article.wn.com/view/2016/02/11/AfDMann_Hoecke_darf_in_Geislingen_reden/) ;  
<http://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.hausverbot-fuer-bjoern-hoecke-aufgehoben-afd-mann-hoecke-darf-in-geislingen-reden.77fd28c0-f103-4dd5-9cc9-ffdf88cb42a1.html>

85<http://www.badische-zeitung.de/suedwest-1/die-krisengewinnler--118870884.html>

86[http://www.schwaebische.de/region/baden-wuerttemberg\\_artikel,-Die-AfD-schuert-vor-den-Landtagswahlen-Aengste-\\_arid.10403616.html](http://www.schwaebische.de/region/baden-wuerttemberg_artikel,-Die-AfD-schuert-vor-den-Landtagswahlen-Aengste-_arid.10403616.html)

87<http://www.faz.net/aktuell/politik/wahl-in-baden-wuerttemberg/vor-der-wahl-die-masslosigkeit-der-afd-anhaenger-14090781.html>

88<http://www.pi-news.net/2016/02/politischer-aschermittwoch-mit-bjoern-hoecke/>

89<http://www.welt.de/regionales/thueringen/article152095104/Hoecke-erklaert-AfD-zur-kuenftigen-Kanzlerpartei.html> ; [https://www.youtube.com/watch?v=NwEwDtuRse4&feature=player\\_embedded](https://www.youtube.com/watch?v=NwEwDtuRse4&feature=player_embedded)

(Heute-Show)

nungssinn, Fleiß, Pflichtbewusstsein (und Heimatliebe sowieso) und NS-ähnliche politische Forderungen.<sup>90</sup>

Am 11. Februar 2016 werden enge personelle und ideologische Bande zwischen der AfD und dem Meinungsforschungsinstitut INSA bekannt, das besonders günstige AfD-Umfrageergebnisse veröffentlicht. Der INSA-Geschäftsführer Hermann Binkert trat 2014 aus der CDU aus und erhoffte sich in Artikeln einen demokratischen Aufbruch rechts der Union. Nach dem AfD-Wahlerfolg in Thüringen schloss er einen politischen Beratervertrag mit der AfD-Landtagsfraktion für 7.000 Euro pro Monat. Höcke unterhält mit Binkert schon längere Zeit „eine freundschaftliche Verbindung“.<sup>91</sup>

Am 12. Februar 2016 lehnt AfD-Vize Gauland Höckes Szenario einer Regierungsbeteiligung mit der Begründung ab: "Wir sind ein gärer Haufen".<sup>92</sup> Am 13. Februar 2016 wird bekannt, dass Höcke eine Teilnahme im NSU-Untersuchungsausschuss des Thüringer Landtags verweigert. Er befürchte, dass über [Linke-Chefin Katharina] König Informationen aus den Akten des Ausschusses in die „linksterroristische Thüringer Antifa-Szene“ gelangen könnten.»<sup>93</sup>

Am 13. Februar 2016 schließen sich in Erfurt 12 politische Gruppen zum Bündnis „Wir können was dafür, wenn wir nichts dagegen tun!“ gegen die Agitation Höckes und der Afd zusammen [Antifaschistische Koordination Erfurt [ake]; Bündnis Grenzen abschaffen; DGB Jugend Erfurt; Erfurt Lacht; Grüne Jugend Erfurt; Jugendwerk der AWO; Jusos Erfurt; linksjugend [solid]; Martin-Niemöller-Stiftung; Naturfreundejugend Thüringen; Radio F.R.E.I.; ver.di Bezirksfrauenrat Erfurt].<sup>94</sup>

Am 15. Februar 2016 spekuliert die Frankfurter Rundschau über einen Versuch des AfD-Vize Alexander Gauland, die Vorsitzende Petry zu stürzen. Dass er selbst (75) an ihre Stelle treten möchte, wird aber ausgeschlossen. Über einen möglichen Kandidaten Höcke schweigt sich die FR allerdings aus.<sup>95</sup> Am selben Tag sagt EU-Kommissar Günther Oettinger (CDU) in einer Diskussionsrunde in Berlin (zum digitalen Wandel): „Wenn die komische Petry meine Frau wäre, würde ich mich heute Nacht noch erschießen.“ Höcke fordert Oettinger auf,

---

90<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/afd-das-programm-in-sachsen-anhalt-heisst-heimatliebe-a-1076817.html>

91[http://www.deutschlandfunk.de/meinungsforschungsinstitut-insa-umfragen-fuer-die-afd.862.de.html?dram:article\\_id=345327](http://www.deutschlandfunk.de/meinungsforschungsinstitut-insa-umfragen-fuer-die-afd.862.de.html?dram:article_id=345327)

92[http://www.huffingtonpost.de/2016/02/12/afd-vize-chef-gauland-ueber-seine-eigene-partei-wir-sind-ein-gaeriger-haufen\\_n\\_9220926.html](http://www.huffingtonpost.de/2016/02/12/afd-vize-chef-gauland-ueber-seine-eigene-partei-wir-sind-ein-gaeriger-haufen_n_9220926.html)

93<http://die-anmerkung.blogspot.de/2016/02/nsu-hoecke-greift-konig-an.html>

94<https://www.jenapolis.de/2016/02/13/jusos-und-andere-gruppen-gruenden-buendnis-gegen-die-hetze-von-bjoern-hoecke/>

95<http://www.fr-online.de/politik/streit-um-guenther-lachmann-afd-vize-gauland-greift-petry-an-,1472596,33791794.html>

sich bei der AfD-Chefin zu entschuldigen. Dafür interessieren sich sogar die Schweizer Medien.<sup>96</sup> Oettingers Polemik sorgt für breite Resonanz.<sup>97</sup>

Am 16. Februar 2016 reagiert Höcke auf scharfe Kritik des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Marx, an der Hass-Sprache der AfD und äußert „Mitgefühl mit syrischen Flüchtlingen, die durch den Krieg ihre Heimat verloren haben“. Allerdings wolle die AfD „Menschen vor Ort helfen“, etwa „in Flüchtlingslagern in der Türkei und dem Libanon“. Dagegen „möchte Kardinal Marx alle zu uns holen“.<sup>98</sup>

Am 17. Februar 2016 verbietet der Berliner DJ Paul van Dyk per Unterlassungsklage der Alternative für Deutschland (AfD) die Nutzung seines Songs „Wir sind wir“, insbesondere durch Höcke.<sup>99</sup> Am selben Tag behauptet ein ‚konservativer Blog‘, die Wochenschrift DIE ZEIT habe Höcke einen inquisitorischen Fragebogen zugeschickt, in dem höchst persönliche Fragen an Höcke gerichtet werden.<sup>100</sup> Die Meldung bezieht sich offenbar auf einen früheren Mitschüler Höckes, den ZEIT-Autor Karsten Polke-Majewski, der am 18. Februar in der ZEIT ein ausführliches Psychogramm Höckes veröffentlicht und dabei von seinen Fragen an Höcke berichtet.<sup>101</sup>

Am 17. Februar 2016 äußern sich die Gesellschaft für deutsche Sprache (GfdS), der Politologe Samuel Salzborn, die Sprachwissenschaftlerin Anna-Maria Schielicke, der Politologe Carsten Koschmieder (FU Berlin), der Rechtspopulismus-Forscher Florian Hartleb und der Sprachwissenschaftler Peter Schlobinski zur Frage, inwiefern AfD und Pegida NS-Sprache verwenden.<sup>102</sup>

Am 18. Februar wird die Ankunft eines Busses mit Flüchtlingen im sächsischen Clausnitz von einer Menschenmenge blockiert. Es kommt zu Sprechchören so-

---

96<http://www.eu-info.de/dpa-europaticker/268523.html>

97<http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/politik/detail/-/specific/Nach-Oettingers-Attacke-auf-Petry-Thueringer-AfD-Chef-Hoecke-fordert-Entschuldigung-1141046193> ;

<http://www.radioleipzig.de/nachrichten/deutschland-weltnachrichten/nach-oettingers-attacke-auf-petryhoecke-fordert-entschuldigung-1202467/> ;

98<http://www.jenapolis.de/2016/02/16/hoecke-wir-haben-mitgefuehl-mit-fluechtlingen/>

99<http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/paul-van-dyk-kontra-hoecke-top-dj-fordert-mit-song-verbot-afd-hardliner-heraus/12976028.html>; <http://www.tagesspiegel.de/berlin/berliner-musiker-gegen-bjoern-hoecke-und-co-paul-van-dyk-verbietet-afd-das-abspielen-seines-liedes/12977356.html>; <http://www.finanznachrichten.de/nachrichten-2016-02/36479801-dj-bremst-afd-hardliner-aus-bjoern-hoecke-muss-sich-eine-neue-hymne-fuer-seine-erfurter-anti-asyl-kundgebungen-198.htm>; <http://www.berliner-zeitung.de/politik/-wir-sote-sind-wir--dj-paul,10808018,33806830.html>

100<https://conservo.wordpress.com/2016/02/17/die-stasi-lebt-die-zeit-neues-zentralorgan-der-zeitgeistinquisition/> ; <http://ef-magazin.de/2016/02/19/8441-qualitaetsmedien-ein-zeit-artikel-ueber-bjoern-hoecke-wird-zum-eigentor>

101<http://www.zeit.de/politik/deutschland/2016-02/bjoern-hoecke-afd-rechtspopulismus-portraet>

102<http://web.de/magazine/politik/afd-pegida-radikale-wortwahl-perfidem-kalkuel-31358270>

wie verbalen und gestischen Drohungen. Die Stimmung ist sehr aggressiv. Handyvideos von dem Vorfall werden im Internet tausendfach geteilt. Es stellt sich heraus, dass der Leiter des Flüchtlingsheims Mitglied der AfD ist. Sein Bruder soll an der Organisation der Proteste beteiligt gewesen sein. In einer Phoenix-Sendung sagt Petry, es ärgere sie, dass so etwas in Sachsen passiere, zumal wenn eigene Mitglieder beteiligt seien. Drei Tage später dementiert sie allerdings eine Beteiligung der AfD an den Protesten. Eingehende Prüfungen hätten dies ergeben.<sup>103</sup>

Am 18. Februar 2016 veröffentlicht Andreas Kemper eigene Recherchen, wonach Höckes Vater, auf den Höcke in seiner Schnellrodaer Rede vom November 2015 selbst hinwies, die in der BRD indizierte NS-Zeitschrift „Die Bauernschaft“ bezog. Nach Angaben von Kemper wurde sie von dem Holocaust-Leugner Thies Christophersen von Dänemark aus verlegt und vertrieben. „Was passiert mit einem Jugendlichen, der in einer Familie aufwächst, in der das Nazi-Blatt „Die Bauernschaft“ zur normalen Lektüre gehört?“, fragt Kemper.<sup>104</sup>

Am 18. Februar 2016 wehrt sich Höcke erneut gegen den Vorwurf der NPD-Nähe, der in der im Januar 2016 veröffentlichten Untersuchung des Kompetenzzentrums Rechtsextremismus der Friedrich-Schiller-Universität Jena erhoben wird.<sup>105</sup> [Gefährdungen der demokratischen Kultur in Thüringen Expertise zur Überarbeitung des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit (TLfDTW) im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport. Autoren: Matthias Quent M.A. Franziska Schmidtke M.A. Dr. Axel Salheiser. Kompetenzzentrum Rechtsextremismus Friedrich-Schiller-Universität Jena, Januar 2016]<sup>106</sup> Die SPD fordert die Bundesspitze der Alternative für Deutschland (AfD) auf, zu den in der Studie der Uni Jena erhobenen Rechtsextremismus-Vorwürfen gegen den Thüringer

---

103<http://www.mdr.de/nachrichten/politik/inland/afd-chronologie-landtagswahl-100.html>

104<https://andreaskemper.wordpress.com/2016/02/18/warum-aufklaerung-ueber-hoecke-wichtig-ist/>

105<http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/hoecke-wehrt-sich-gegen-rechtsextremismus-vorwuerfe-a1307721.html>

106<http://denkbunt-thueringen.de/wp-content/uploads/2016/02/Gef%C3%A4hrdungsanalyse.pdf>;  
<http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/afd-in-thueringen-rechtsextremismus-forscher-sehen-hoecke-auf-npd-kurs/12981174.html>; <http://de.s4.webdigital.hu/nachrichten/afd-in-thueringen-rechtsextremismusforscher-sehen-hoecke-auf-npdkurs>;  
<http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/bjoern-hoecke-und-die-npd-studie-zur-thueringer-afd-alarmiert-spd-und-gruene/12982574.html>;

Landeschef Björn Höcke Stellung zu beziehen.<sup>107</sup> Ähnlich äußert sich der Grünen-Innenexperte Volker Beck.<sup>108</sup>

In einer von der Otto-Brenner-Stiftung in Auftrag gegebenen Studie des Göttinger Instituts für Demokratieforschung<sup>109</sup> wird der Rechtsruck der AfD unter Björn Höcke und André Poggenburg bestätigt.<sup>110</sup>

Am 19. Februar 2016 spricht Höcke auf Einladung des AfD-Kreisverbandes Main-Tauber in der „Balbachhalle in Unterbalbach“ im Rahmen einer öffentlichen Wahlveranstaltung zur Landtagswahl in Baden-Württemberg. Unterbalbach hat ca. 1700 Einwohner und eine Fläche von 5,17 km<sup>2</sup>.<sup>111</sup> Am 19. Februar 2016 spricht der baden-württembergische AfD-Kandidat Meuthen vor 250 Zuhörern im Heidenheimer Konzerthaus, das mit Metallgittern abgesperrt wurde. Die Heidenheimer Grünen werfen der AfD „rechte Hetze“ vor.<sup>112</sup>

Selbst hier organisiert sich im Vorfeld eine Gegendemo.<sup>113</sup> Die Initiative "Mergentheim gegen rechts" hat im Vorfeld zu einer Gegenkundgebung aufgerufen - unter dem Motto "Toleranz und Offenheit". Erwartet werden bis zu 250 Teilnehmer. Für den geplanten Protestmarsch wird die B290 kurzzeitig gesperrt. Die Polizei wird mit verstärkten Kräften im Einsatz sein.<sup>114</sup> Bei der Veranstaltung jubeln über 400 Zuhörer Höcke zu.<sup>115</sup> Ein Antifa-Blog aus Würzburg berichtet von 500 Gegendemonstranten und 50 Polizisten und von berittener Polizei.<sup>116</sup>

Am selben Tag (19. Februar 2016) berichtet Elmar Otto in einem Kommentar für die "Thüringische Landeszeitung" über Trickserien der Thüringer AfD mit

---

107<http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/bjoern-hoecke-und-die-npd-studie-zur-thueringer-afd-alarmiert-spd-und-gruene/12982574.html>; <http://creditreform-magazin.de/2016/02/18/handelsblatt-news/handelsblatt/rechtsextremismus-forscher-sehen-hoecke-auf-npd-kurs/>

108<http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/bjoern-hoecke-und-die-npd-gruene-ruecken-hoecke-in-naehe-von-hitler-vorbild/12982574-2.html>

109[https://www.otto-brenner-shop.de/uploads/tx\\_mplightshop/AP20\\_AFD.pdf](https://www.otto-brenner-shop.de/uploads/tx_mplightshop/AP20_AFD.pdf)

110<http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/afd-in-thueringen-hoecke-und-poggenburg-leiteten-rechtsruck-ein/12981174-5.html>

111<http://www.fnweb.de/region/main-tauber/lauda-koenigshofen/bjorn-hoecke-spricht-in-unterbalbach-1.2647111>

112<http://www.swp.de/heidenheim/lokales/heidenheim/Heidenheimer-Gruene-Die-AfD-betreibt-rechte-Hetze;art1168893,3703736>

113<https://www.mainpost.de/regional/main-tauber/Gegendemonstrationen-Rechtspopulisten-Taubertal;art775,9126696>

114<http://www.swr.de/landesschau-aktuell/bw/heilbronn/lauda-koenigshofen-main-tauber-kreis-protestmarsch-und-polizeieinsatz-zu-afd-veranstaltung/-/id=1562/did=16983426/nid=1562/1caxqus/>

115<https://www.mainpost.de/regional/main-tauber/AfD-Politiker-Allgemeine-nicht-fachgebundene-Universitaeten-Amoklaeufer-Demonstrationen-Rassismus-Rhetoriker;art775,9130068>

116<http://antifawuerzburg.blogspot.eu/2016/02/bericht-zu-bjoern-hoecke-in-unterbalbach-bei-lauda-und-gegendemonstration/>

Fraktionsgeldern.<sup>117</sup> Am 20. Februar 2016 veröffentlicht Jobst Paul (DISS, Duisburg) eine ausführliche Analyse von Höckes Schnellrodaer Rede. Danach erschöpft sich Björn Höcke's Rhetorik „in einem Szenario des Niedergangs, der Zerstörung und rassistischer Brutalität und nimmt letztlich eine suizidale Perspektive ein.“<sup>118</sup>

Am 22. Februar 2016 muss Björn Höcke vor dem Landgericht Erfurt nachweisen, dass er nicht, wie vom ehemaligen Parteimitglied Oskar Helmerich behauptet, Ende 2014 Götz Kubitschek und dessen Verlag Antaios aus Fraktionsgeldern der AfD unterstützen wollte.<sup>119</sup> Am 23. Februar zeichnet sich ab, dass die Behauptung in dieser Form nicht aufrechterhalten werden kann.<sup>120</sup> Höcke bestreitet anlässlich des Prozesses nicht, dass er schon Ende 2014 den Verlag Antaios und das ‚Institut für Staatspolitik‘ bewarb und plante, einen Mitarbeiter aus diesem Umfeld bei der Thüringer AfD-Landtagsfraktion zu beschäftigen.<sup>121</sup>

Am 18. März 2016 urteilt das Landgericht Erfurt gegen Helmerich. Höcke bekommt aber kein Schmerzensgeld. Richter Christoph von Friesen meint, es liege keine schwerwiegende Persönlichkeitsverletzung vor. Höcke sei nicht erst durch die Aussage Helmerichs in die rechte Ecke gerückt worden, sondern habe sich schon vorher in deren Nähe befunden. Von den Prozesskosten muss Höcke ein Drittel und Helmerich zwei Drittel bezahlen. Beide Seiten können allerdings noch Berufung gegen das Urteil einlegen.<sup>122</sup>

Andreas Kemper kündigt am 22. Februar 2016 eine überarbeitete Fassung seiner Expertise (2015) zu Björn Höcke an unter dem Titel: „ ... Die neurotische Phase überwinden, in der wir uns seit siebzig Jahren befinden“ – Zur Differenz von Konservatismus und Faschismus am Beispiel der „Historischen Mission“ Björn Höckes (AfD).<sup>123</sup> Tatjana Festerling, Wortführerin des islam- und frem-

---

117<http://www.otz.de/startseite/detail/-/specific/AfD-verschleudert-Werbemittel-bei-Parteiveranstaltungen-1691776341>; <http://www.tlz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Scheinheilig-Auch-die-AfD-geht-sorglos-mit-Steuermitteln-um-911776089>

118[http://www.diss-duisburg.de/wp-content/uploads/2016/02/Jobst\\_Paul-Bjoern\\_Hoekes\\_lfs-Rede.pdf](http://www.diss-duisburg.de/wp-content/uploads/2016/02/Jobst_Paul-Bjoern_Hoekes_lfs-Rede.pdf)

119[http://www.focus.de/regional/erfurt/justiz-rechtsstreit-zwischen-afd-fraktionschef-und-ex-mitglied\\_id\\_5303527.html](http://www.focus.de/regional/erfurt/justiz-rechtsstreit-zwischen-afd-fraktionschef-und-ex-mitglied_id_5303527.html) ;

<http://www.welt.de/regionales/thueringen/article152484865/Rechtsstreit-zwischen-AfD-Fraktionschef-und-Ex-Mitglied.html>

120<http://www.thueringer-allgemeine.de/startseite/detail/-/specific/Thueringer-AfD-Chef-Hoেকে-hat-vor-Gericht-fast-gewonnen-1269254632>

121<http://www.pressreader.com/germany/neues-deutschland/20160225/281659664114426/TextView>

122<http://www.mdr.de/thueringen/urteil-hoেকে-helmerich-prozess-100.html>

123<https://andreakemper.wordpress.com/2016/02/22/hoেকে-expertise-ueberarbeitet/>;  
[http://www.th.rosalux.de/fileadmin/l\\_s\\_thueringen/dokumente/publikationen/RLS-HeftMissionHoেকে-F-web.pdf](http://www.th.rosalux.de/fileadmin/l_s_thueringen/dokumente/publikationen/RLS-HeftMissionHoেকে-F-web.pdf)



denfeindlichen Pegida-Bündnisses, nennt auf der wöchentlichen Pegida-Kundgebung in Dresden Flüchtlinge „skrupellose Invasoren“ und wirft ihnen vor, Kindertränen zu instrumentalisieren.<sup>124</sup>

Am 23. Februar 2016 weist Radio Dreyeckland (Freiburg i.Br.) nach, dass die AfD-Landtagsfraktion in Thüringen (Björn Höcke) entgegen den Richtlinien Ende 2014 Parteiwerbepartikel im Wert von ca. 32000 Euro an Parteigliederungen ausgegeben hat, um zu verhindern, dass diese Fraktionsgelder an die Staatskasse zurückgingen.<sup>125</sup> Ähnlich hatte bereits am 19. Februar 2016 u.a. die Thüringische Landeszeitung berichtet.<sup>126</sup>

Am 24. Februar 2016 nimmt der frühere Spiegel-Redakteur Erich Wiedemann Höckes rassistische Thesen auf und führt sie fort.<sup>127</sup> Am selben Tag bekräftigt Matthias Quent, einer der Autoren der Jenaer Studie zur AfD, dass „das öffentliche Auftreten, Handeln und die Ideologie der AfD in Thüringen“ geprägt sei „durch den gewählten Fraktionsvorsitzenden Höcke und von dessen Äußerungen.“ Dennoch mache es die „große Entwicklungsdynamik und das populistische Kalkül der AfD“ möglich, „dass sich die Partei von der rechtsextremen Programmatik Höckes löst.“<sup>128</sup>

Ebenfalls am 24. Februar 2016 fordert der Co-Bundesvorsitzende der Alternative für Deutschland (AfD), Jörg Meuthen, harte Konsequenzen gegen AfD-Parteimitglieder, die an der fremdenfeindlichen Protestaktion im sächsischen Clausnitz beteiligt waren: In Clausnitz hatte am 18. Februar 2016 eine „pöbelnde Menschenmenge einen ankommenden Bus mit Flüchtlingen blockiert und „Wir sind das Volk“ skandiert.“<sup>129</sup>

Am 24. Februar 2016 ruft Matthias Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Erfurt, unter dem Motto *Wer schweigt macht sich schuldig – Auf die Plätze!* zu einer Gegendemonstration gegen Höckes AfD-Demonstration am 24. Februar auf.<sup>130</sup> Dabei stehen einige Hundert Gegendemonstranten<sup>131</sup>

---

124<http://www.wiwo.de/politik/deutschland/afd-vize-gauland-tochter-entsetzt-ueber-aeusserungen-ihres-vaters/13010370.html>

125<https://rdl.de/beitrag/afd-h-cke-wasser-predigen-selbst-prassen-auf-steuerzahlerkosten-frei>

126<http://www.otz.de/startseite/detail/-/specific/AfD-verschleudert-Werbemittel-bei-Parteiveranstaltungen-1691776341>; <http://www.tlz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Scheinheilig-Auch-die-AfD-geht-sorglos-mit-Steermitteln-um-911776089>

127[http://www.achgut.com/dadgd/index.php/dadgd/article/wenn\\_afrika\\_nach\\_europa\\_kommt](http://www.achgut.com/dadgd/index.php/dadgd/article/wenn_afrika_nach_europa_kommt)

128<http://www.thueringer-allgemeine.de/startseite/detail/-/specific/Leserbrief-Zur-Bewertung-der-Thueringer-AfD-1437482685>

129<http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/fremdenfeindlichkeit-in-sachsen-afd-chef-meuthen-droht-clausnitz-poeblern-mit-parteiausschluss/13007718.html>

130<https://www.jenapolis.de/2016/02/24/auf-ruf-der-linken-zur-gegen-demonstration-am-24-februar-in-erfurt/>

131<http://www.welt.de/regionales/thueringen/article152618969/Hoecke-sieht-die-AfD-schon-als-Kanzlerpartei.html>

etwa 2500 AfD-Anhängen gegenüber. Höcke nennt Horst Seehofer ein „bayerische Tigerkätzchen“ und „erbärmlichen Warmduscher“, der aus der Koalition austreten und den Weg für Neuwahlen frei machen müsse. Angela Merkel müsse „der Prozess gemacht werden“.<sup>132</sup>

Die evangelische Pfarrerin Dorothea Gauland aus Rüsselsheim distanziert sich von Aussagen ihres Vaters, Alexander Gaulands. „Ich finde es schrecklich, was er sagt“, erklärt die 33-jährige.<sup>133</sup> Im ZEIT-Magazin vergleicht dieser die Flüchtlingsproblematik mit einem Wasserrohrbruch: „Man kann sich nicht einfach überrollen lassen. Einen Wasserrohrbruch dichten Sie auch ab“. In Fortsetzung des Tötungsszenarios Höckes sagt Gauland: „Wir müssen die Grenzen dichtmachen und dann die grausamen Bilder aushalten. Wir können uns nicht von Kinderaugen erpressen lassen.“ Die Verantwortung für die Folgen der AfD-Rhetorik lehnt Gauland ab und lobt Höcke.<sup>134</sup>

Wohl aus Versehen lässt der thüringische Fraktionsvorsitzende der SPD, Matthias Hey, am 24. Februar 2016 kurz vor einer Rede des AfD-Vorsitzenden Björn Höcke im Thüringischen Landtag zum Thema ‚Gefahr durch den Islam‘ muslimische Gesänge über das parlamentarische Lautsprechersystem laufen, da er sein Abgeordnetenmikrofon angeblich nicht abgeschaltet hatte.<sup>135</sup> Die geplante Abschaffung der 500-Euro-Banknote ist nach Höcke (Landtag Thüringen 25. Februar 2016) ein Vorwand, um den „Zugriff auf das gesparte Geld der Deutschen“ zu erleichtern.<sup>136</sup>

Am 25. Februar 2016 fasst Catrin Hahn AfD-Positionen zur Energiepolitik zusammen: Höcke wendet sich gegen die "vernunftwidrige Energiewende" (gegen das sogenannte Erneuerbare-Energien-Gesetz, EEG), bei der „hochsubventionierte Energieproduzenten Reichtümer auf Kosten der Bevölkerung“ anhäufen. Er lehnt „Windkraftanlagen im Thüringer Wald, im Eichsfeld und auf anderen ökologisch sensiblen Flächen“ und „Photovoltaikanlagen“ ab. Diese Position teilt auch Jörg Meuthen, der ein 10-jähriges Moratorium fordert: "In Deutschland geschürte Ängste vor Treibhausgasen und vor der Kernenergie führen zur einseitigen Bevorzugung der sogenannten Erneuerbaren Energien." Alexander Gauland weist Kritik am Braunkohleabbau und am Straßenbau zu-

---

132<http://www.thueringer-allgemeine.de/startseite/detail/-/specific/AfD-Demo-in-Erfurt-Hoecke-spult-uebliche-Kritiktiraden-routiniert-ab-2104818262>

133<http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/afd-petry-ehemann-findet-merkels-kurs-vernuenftig/13042424.html>

134<http://www.wiwo.de/politik/deutschland/afd-vize-gauland-tochter-entsetzt-ueber-aeusserungen-ihres-vaters/13010370.html>

135<http://schutzengel-orga.de/presse-news/001-muslimische-gesaenge-im-thueringer-landtag-vor-rede-von-bjoern-hoecke-afd/> ; Die Aufnahme wird im Internet angeboten unter:  
[http://www.mp3suara.org/download/mp3/yt\\_nW6Y2urOP5o](http://www.mp3suara.org/download/mp3/yt_nW6Y2urOP5o)

136<http://www.jenapolis.de/2016/02/25/finanzministerintaubert-bestaetigt-befuerchtungen-der-afd-thueringen/>

rück – die GRÜNEN opferten „jährlich Tausende Fledermäuse und Vögel“, die „von Windrädern zerhäckselt würden“.<sup>137</sup>

Am 25. Februar 2016 legt die FAZ einen Übersichtsartikel zur AfD in Baden-Württemberg vor und weist nach, dass dem gemäßigten Kandidaten Jörg Meuthen extremistische Kandidaten überall im Land gegenüberstehen, die den Höcke-Stil praktizieren und nicht selten frühere, chancenlose CDU-Kandidaten sind.<sup>138</sup> Ebenfalls am 25. Februar 2016 fordert Höcke bei einer Demonstration in Erfurt, Kanzlerin Merkel „den Prozess zu machen“. Die Polizei schätzt 2.500 bis 2.600 Teilnehmer, Höcke 7.000, die *Initiative Durchgezählt* 1.200 bis 1.500 Demonstranten.<sup>139</sup>

Nach einem AfD-Bericht vom selben Tag bringt Höcke im Thüringer Landtag einen Antrag zur Änderung des Landesschulgesetzes ein. Anlass ist die Belegung von Turnhallen mit Asylbewerbern. „Besondere Bedeutung komme dem Schulsport auch wegen des zunehmenden Übergewichts vieler Schüler zu.“ Deshalb lohne es sich, „um jede Sportstunde zu kämpfen“. Auch der „Vereins-sport und das örtliche Gemeinschaftsleben“ litten darunter, dass Turnhallen durch Asylbewerber belegt seien. Höcke warnt vor „Abwehrreflexen“.<sup>140</sup>

Armin Pfahl-Traughber veröffentlicht am 26. Februar 2016 im Humanistischen Pressedienst eine Rezension von: Alexander Häusler (Hrsg.), Die Alternative für Deutschland. Programmatik, Entwicklung und politische Verortung, Wiesbaden 2016 (Springer VS), 251 S.<sup>141</sup> Die Heidenheimer Grünen wiederholen ihre scharfe Kritik an der AfD: Unter Hinweis auf das AfD-Programm meinen Margit Stumpp (Fraktionsvorsitzende im Kreistag), Kreisverbands-Sprecher Marc Gergeni und Landtagskandidat Martin Grath, Landtagskandidat und Kreisrat: „Eine Partei mit einem solchen Wahlprogramm, das Menschen verachtet, Gleichstellung ablehnt und Ängste schürt, betreibt damit rechte Hetze“ - „Jedes Mitglied der AfD, das die wesentlichen Aussagen dieses Programms vertritt hat keine Grundlage dafür, sich nach dem Motto „wir sind nicht so“ von seinem Spitzenpersonal, das sich nach wie vor nicht scheut, rechtsradikale Parolen von sich zu geben, abzugrenzen.“<sup>142</sup> Der AfD-Spitzenkandidat Meuthen vertritt am 26. Februar 2016 die Ansicht, dass sich die AfD-Wähler zusammen-

---

137<http://www.agrarheute.com/joule/news/hauptsache-dagegen>

138[http://www.faz.net/aktuell/politik/wahl-in-baden-wuerttemberg/vor-der-wahl-die-masslosigkeit-der-afd-anhaenger-14090781.html?printPagedArticle=true#pageIndex\\_2](http://www.faz.net/aktuell/politik/wahl-in-baden-wuerttemberg/vor-der-wahl-die-masslosigkeit-der-afd-anhaenger-14090781.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2)

139<http://www.mesh-web.de/content/%5B4711-%5D-erfurt-bj%C3%B6rn-h%C3%B6cke-afd-will-angela-merkel-den-prozess-machen> ; <http://www.mdr.de/thueringen/afd-demo-erfurt-100.html>

140<https://www.jenapolis.de/2016/02/25/hoecke-afd-keine-turnhallen-in-thueringen-fuer-asylbewerber/>

141<http://hpd.de/artikel/informativer-sammelband-zur-afd-12778>

142<http://www.swp.de/heidenheim/lokales/heidenheim/Heidenheimer-Gruene-Die-AfD-betreibt-rechte-Hetze;art1168893,3703736>

setzen aus „tief-frustrierten CDU-lern“, aus ehemaligen SPD-Wählern, die „ihre Renten“ und „Ersparnisse in Gefahr“ sehen, und bisherigen Nicht-Wählern.<sup>143</sup>

Am 27. Februar 2016 kommentiert ‚Käpt’n Schwandt‘ (80), ob er wegen Höcke auswandern müsse: „Jedes Fischbrötchen auf den Landungsbrücken hat mehr Empathie als Höcke, der allen Ernstes seine Forderung wiederholte, Kanzlerin Merkel den Prozess zu machen. Als er aufrief, die Sanktionen gegen Russland aufzuheben, skandierten die Zuhörer nach Medienberichten „Putin, Putin!“ Einen Mann anzufeuern, der in Aleppo Krankenhäuser bombardieren lässt, um noch mehr Flüchtlinge in Bewegung zu setzen – das geht nur bei der AfD.“<sup>144</sup>

Der AfD-Kandidat Miguel Klauß (Wahlkreis Leonberg bei Stuttgart), Mechatroniker ‚beim Daimler‘, aus einem SPD-Elternhaus [Interview am 28. Februar 2016], will eine „Abschiebekultur“. Unsicher wird er bei der Frage, wie ‚die Million Flüchtlinge tatsächlich abgeschoben werden können, etwa nach Syrien‘. Er antwortet: „Das ist schwierig, aber gut, es herrscht ja nicht überall in Syrien Krieg.“ Im Übrigen schließt er sich Höcke an und hält es für erwiesen, dass Afrikaner mehr Kinder bekämen.<sup>145</sup>

Am 28. Februar 2016 berichtet der Thüringische Ministerpräsident Bodo Ramelow in Schwäbisch Hall, er habe bei seiner Audienz beim Papst am Vortag Franziskus gedankt, dass die Erfurter Kirche bei den AfD-Kundgebungen Höckes verdunkelt bleibe. Höcke spreche in die Menge: „Wollt ihr den totalen . . .“ - das nachgeschobene Wort "Multi-Kulti" des Geschichtslehrers Höcke gehe im Jubel der Menge unter. Höcke habe den „messianischen Anspruch Bundeskanzler zu werden“ - so der Eindruck von Bodo Ramelow.<sup>146</sup>

Unter dem Titel *Warum Deutschlands Medien so stark - und manchmal doch so angreifbar sind* referiert am 28. Februar 2016 der ZEIT-Chefredakteur Giovanni di Lorenzo bei einer sog. ‚Dresdner Rede‘. Dabei gibt er preis, dass Tatjana Festerling (Pegida) ihn (auf Italienisch) auf Facebook mit „Was für ein Stück Scheiße du bist, leck mich am Arsch!“ [“Che stronzo sei, vaffanculo!“] begrüßt habe.<sup>147</sup> Hintergrund soll der von der ZEIT, d.h. von ZEIT-Autor Karsten Polke-Majewski, an Höcke geschickte Fragebogen gewesen sein.<sup>148</sup> Polke-Majewski

---

143<http://www.rheinneckarblog.de/27/die-leute-machen-sich-sorgen-auch-um-blonde-tochter/95134.html>

144<http://www.ankerherz.de/blog/kapitaen-schwandt-auswandern-wegen-afd-hoecke/>

145<http://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.landtagswahl-kandidatenvorstellung-afd-kandidat-will-abschiebekultur.a69e2f5c-6e72-4a12-895b-61ac47ed3b48.html>

146[http://www.swp.de/schwaebisch\\_hall/lokales/schwaebisch\\_hall/art1188139,3706701](http://www.swp.de/schwaebisch_hall/lokales/schwaebisch_hall/art1188139,3706701)

147<http://www.sz-online.de/nachrichten/niemand-muss-journalisten-lieben-3335249.html?desktop=true>

148<https://conservo.wordpress.com/2016/02/17/die-stasi-lebt-die-zeit-neues-zentralorgan-der-zeitgeistinquisition/> ; <http://ef-magazin.de/2016/02/19/8441-qualitaetsmedien-ein-zeit-artikel-ueber-bjoern-hoecke-wird-zum-eigentor>

hatte am 18. Februar in der ZEIT ein ausführliches Psychogramm Höckes veröffentlicht und dabei von seinen Fragen an Höcke berichtet.<sup>149</sup>

Bei einer nicht-öffentlichen Sitzung am 28. Februar 2016 der Bundesprogrammkommission der Alternative für Deutschland in einem Hotel in Kassel werden die beiden stellvertretenden AfD-Vorsitzenden von Storch und Albrecht Glaser mit einer Sahnetorte beworfen.<sup>150</sup>

Bei einer AfD-Wahlkampfveranstaltung am 28. Februar 2016 in Bad Krozingen setzt der Spitzenkandidat Meuthen seine Strategie fort, sich von ‚extremen‘ Aussagen Höckes zu distanzieren, aber selbst Höckes Thesen aufzugreifen und noch zu verschärfen. Er warnt vor Hunderten von Millionen "wanderungswilligen" Menschen aus Afrika und dem Nahen Osten: „Bei der horrenden Zahl bleibt er auch auf Nachfrage und beruft sich auf US-amerikanische Studien. „Ich frage Sie: Wo wandern die denn hin?“, schiebt er rhetorisch hinterher.“<sup>151</sup>

Am 1. März 2016 veröffentlicht das DISS den ersten Teil des „Höcke-AfD-Tagebuchs“ von Jobst Paul, das orientierende Nachrichten bis zum 28. Februar 2016 zusammenstellt.<sup>152</sup> Am gleichen Tag vergleicht Jan Fleischhauer auf Spiegel Online Sigmar Gabriels (SPD) Forderung nach einem Sozialprogramm für ‚Einheimische‘ mit dem Tenor der Demagogie Höckes.<sup>153</sup> Ebenfalls an diesem Tag legt die Fachstelle *Gender und Rechtsextremismus* der Amadeu Antonio Stiftung eine Analyse des AfD-Wahlprogramms von Rheinland-Pfalz vor.<sup>154</sup> Zuvor hatte die Fachstelle bereits Analysen der AfD-Wahlprogramme von Baden-Württemberg<sup>155</sup> und von Sachsen-Anhalt<sup>156</sup> vorgelegt.

Am 2. März 2016 distanziert sich der getrennt lebende Ehemann von Frauke Petry, Sven Petry, evangelischer Pfarrer im sächsischen Tautenhain (Landkreis Leipzig), von seiner Noch-Ehefrau. Er trat der CDU bei, um dies zu dokumentieren. Er unterstützt die Flüchtlingspolitik der Kanzlerin.<sup>157</sup> Bei einem am 3. März 2016 veröffentlichten Pressegespräch meint der baden-württembergi-

---

149<http://www.zeit.de/politik/deutschland/2016-02/bjoern-hoecke-afd-rechtspopulismus-portraet>

150<http://www.mittelbayerische.de/politik-nachrichten/tortenattacke-auf-afd-politikerin-21771-art1347782.html>

151<http://www.badische-zeitung.de/deutschland-1/der-afd-spitzenkandidat-joerg-meuthen-gibt-sich-im-bz-dialog-unpolemisch--118949727.html>

152<http://www.diss-duisburg.de/2016/03/das-hoecke-afd-tagebuch/>

153<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/neid-auf-fluechtlinge-wie-kaeuflisch-ist-der-sozialdemokrat-kolumne-a-1079982.html>

154<http://www.netz-gegen-nazis.de/artikel/das-wahlprogramm-der-afd-rheinland-2917>

155<http://www.netz-gegen-nazis.de/artikel/simple-aussagen-diskriminierende-wirkung-%E2%80%93-das-wahlprogramm-der-afd-baden-w%C3%BCrtemberg-10885>

156<http://www.netz-gegen-nazis.de/artikel/volk-%E2%80%93-nation-%E2%80%93-identit%C3%A4t-das-wahlprogramm-der-afd-sachsen-anhalt-10844>

157<http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/afd-petry-ehemann-findet-merkels-kurs-vernuenftig/13042424.html>

sche AfD-Spitzenkandidat Meuthen in Backnang, Höcke könne gar kein Rassist sein. Das sei ganz einfach zu belegen: „Mit einem Rassisten wäre ich in keiner Partei.“ Meuthen erklärt, er stehe für einen „weltoffenen Patriotismus“ und habe kein „krankes Verhältnis zu unserem Land wie zum Beispiel Claudia Roth von den Grünen“.<sup>158</sup>

Am 2. März 2016 wird bekannt, dass Georg Friedrich Prinz von Preußen seine Rechte an Eigentum und Persönlichkeit durch die AfD verletzt sieht. Er klagt vor dem Landgericht Stuttgart gegen Werbeplakate der AfD, welche die Burg Hohenzollern zeigen (auf der er zeitweise wohnt) klagt. „Von der Abendsonne beleuchtet erhebt sich darauf die Burganlage aus den Wolken. Dazu die Sprüche: „Für unser Land – für unsere Werte.“ Sowie: „Damit Baden-Württemberg Heimat bleibt!“ Das Gericht weist die Klage jedoch ab. Dennoch verspricht der baden-württembergische AfD-Landesvorsitzende Lothar Maier, das Burgbild von der Internetseite zu entfernen und keine weiteren Plakate nachzudrucken.<sup>159</sup>

Am 3. März 2016 besucht Höcke einen Bürgerdialog in Sonneberg, „im fränkisch geprägten Süden Thüringens“, wo eine Erstaufnahmestelle für Flüchtlinge in einem Wohngebiet geplant ist. Dagegen gibt es Widerstand, der vom stellv. Bürgermeister Heiko Voigt (parteilos) unterstützt wird. „PI überträgt den Bürgerdialog, zu dem sich der MDR und das erste russische Fernsehen RTR angemeldet haben, in einem Video-Livestream hier ab 18 Uhr.“<sup>160</sup> Björn Höcke begrüßt die im Saal anwesenden Reporter des russischen Staatsfernsehens, bedankt sich bei Russland für seine traditionelle freundlich gesinnte Stellung zu Deutschland und fordert engere Zusammenarbeit mit Russland.<sup>161</sup>

Vor ca. 250 Besuchern, teilweise aus Bayern, nennt Höcke die Kanzlerschaft der Angela Merkel „das dunkelste Kapitel in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“. Kurz vor der Veranstaltung lehnt der Stadtrat die Einrichtung einer Erstaufnahmestelle für Flüchtlinge ab.<sup>162</sup> In der Stadtkirche Sankt Peter findet ein Friedensgebet statt. Vor dem Versammlungsort haben sich nach Polizeiangaben 70 Gegendemonstranten postiert.<sup>163</sup> Die ‚Rote Fahne‘ berichtet von einem breiten „Spektrum des antifaschistischen Protestes“ aus SPD, Grüne, die Linkspartei, MLPD, Antifa. Die beiden Kirchen kündigen für

---

158<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.wahlkreis-backnang-joerg-meuthen-afd-einst-mit-der-fdp-geliebte-90705997-a4f6-4213-92d2-5c428d02228f.html>

159<http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/menschen/burg-hohenzollern-der-prinz-und-das-afd-wahlplakat-14101965.html>

160<http://www.pi-news.net/2016/03/livestream-afd-buergerdialog-mit-bjoern-hoecke/>

161<https://terraherz.wordpress.com/2016/03/05/bjoern-hoecke-afd-fordert-buendnis-mit-russland/>

162<http://afd-thl.de/2016/03/04/volles-haus-beim-buergerdialog-der-afd-fraktion-in-sonneberg/>

163[http://www.mdr.de/nachrichten/asylbewerber-sonneberg-wolkenrasen-100\\_zc-fd08c406\\_zs-950f04ff.html](http://www.mdr.de/nachrichten/asylbewerber-sonneberg-wolkenrasen-100_zc-fd08c406_zs-950f04ff.html)

den Veranstaltungsbeginn ein „Mahngeläut“ an. Die Stadtverwaltung Sonneberg habe der AfD ihr Gesellschaftshaus zur Verfügung gestellt, eine Gegenkundgebung aber verweigert und nur „eine stille Mahnwache“ genehmigt.<sup>164</sup>

Am 3. März 2016 gibt Höcke dem christlich-evangelikalen US-Sender CNB (The Christian Broadcasting Network) ein Interview, in dem er den deutschen 'Guilt Cult' verurteilt. Der Interviewer Dale Hurd steht Höckes Ansichten offenbar mit Sympathie gegenüber.<sup>165</sup>

Bei einer Wahlkampfveranstaltung in Wertheim am 4. März 2016 spricht die Landtagskandidatin der AfD, Christina Baum, zwei Reportern der Wertheimer Zeitung und der Fränkischen Nachrichten Hausverbot aus. Angekündigt ist Alexander Gauland (75). Beide Reporter hätten „Lügen“ über die AfD verbreitet. Der WZ-Reporter wurde später verbal bedroht und hat Strafanzeige erstattet. Einem Redakteur und einem Fotograf der Wertheimer Zeitung wurde der Zutritt dagegen gestattet.<sup>166</sup> Christina Baum ist für Björn Höcke „eine Freundin von früher aus Thüringen.“<sup>167</sup>

In Martin Walsers im Jahr 1996 erschienenen Schlüssel-Roman „Finks Krieg“ wird ein „Schlagabtausch zwischen dem finsternen Staatssekretär Tronkenburg und dem Beamten Fink“ beschrieben. „Der Mächtige lässt den Schwächeren vor die Wand laufen.“ Gauland war Vorbild für den Bösewicht Tronkenburg. Dies hat er später selbst eingeräumt und den Roman damals für die FAZ rezensiert. Die Überschrift seines Textes: „Ich war Tronkenburg, Ansichten einer Hauptfigur.“ Gauland, der unter Ministerpräsident Walter Wallmann (CDU) die hessische Staatskanzlei leitete, fühlte sich von Walser verzerrt dargestellt.<sup>168</sup>

Am 5. März 2016 protestieren die GRÜNEN gegen Werbeplakate für die AfD und gegen „fast zwei Millionen Exemplare der Zeitung *Extrablatt*, die an Haushalte verteilt wurden. Darin wird gegen Flüchtlinge Stimmung gemacht und zur Wahl der AfD aufgerufen. Vermutet wird ein Verstoß gegen die Parteienfinanzierung bei den AfD-Landesverbänden in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. „Finanziert wird die Zeitung sowie der Plakataushang aus einer Vielzahl von größeren und kleineren Spenden“, sagt Josef Konrad, Mitglied des AfD-Bezirksverbands Oberfranken, dem Handelsblatt. Konrad ist Geschäftsführer der *Polifakt* Medien GmbH in Leipzig, die das „Extrablatt“ herausgibt. Hinter der Aktion steht laut Konrad eine „Gruppe besorgter Bürgerinnen und

---

164<https://www.rf-news.de/2016/kw10/breiter-protest-gegen-afd-hetzer-hoecke-in-sonneberg>

165<http://www1.cbn.com/hurdontheweb/archive/2016/03/10/video-interview-germany-suffers-from-a-guilt-cult>

166<http://www.main-echo.de/regional/kreis-main-tauber/art4003,4015432>

167[http://www.deutschlandfunk.de/afd-wahlkampf-in-baden-wuerttemberg-der-ritt-auf-der.1773.de.html?dram:article\\_id=347840](http://www.deutschlandfunk.de/afd-wahlkampf-in-baden-wuerttemberg-der-ritt-auf-der.1773.de.html?dram:article_id=347840)

168<https://www.krankenkassen.de/dpa/264953.html>

Bürger“, die sich zur „Vereinigung zur Erhaltung der Rechtsstaatlichkeit und der bürgerlichen Freiheiten“ zusammengeschlossen habe. Namen nennt er nicht: „Die Einkommens- und Vermögensverhältnisse dieser Gruppe sind vielfältig.“<sup>169</sup>

Die AfD Krefeld vergleicht am 5. März 2016 in einem Facebook-Eintrag die eigene Lage mit der Judenverfolgung in der Nazi-Zeit. Man müsse wohl bald einen "blauen Stern" tragen. Hintergrund ist der Beschluss der AWO-Krefeld, AfD-Mitglieder auszuschließen. Die AfD versuche Menschen gegeneinander auszuspielen, Ängste zu schüren und Menschenverachtung zu säen. Solches Gedankengut stehe in krassem Widerspruch zu den Statuten und der Geschichte der AWO.<sup>170</sup>

Der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Thomas Sternberg, gibt am 7. März 2016 den Medien in Deutschland eine Mitverantwortung am aktuellen Höhenflug der rechtspopulistischen AfD. Ein Mann wie Björn Höcke wäre ohne die Talkshow von Günther Jauch kaum bekannt, und Beatrix von Storch ohne den Auftritt in der ARD-Talkshow "Anne Will" auch nicht. Sternberg bekräftigt die Ausladung der AfD vom Deutschen Katholikentag Ende Mai in Leipzig. Er warnt davor, "dass rechtsradikale Äußerungen in Kreisen hoffähig werden, von denen ich das nie gedacht hätte".<sup>171</sup>

Am 7. März 2016 veröffentlicht die Autonome Antifa Freiburg das Communiqué „Rechtsradikale Parteien und Strukturen in Baden-Württemberg vor der Landtagswahl 2016“. Insbesondere die *Junge Alternative* wird analysiert. „Rechte Hetzer wie Dubravko Mandic, Reimond Hoffmann und Markus Frohnmaier sehen ihre Zeit gekommen. Aufgebaut und geleitet wird die JA in Baden-Württemberg von einem Kader der „Identitären Bewegung“ (IB): Moritz Brodbeck.“ Ausführlich befasst sich das Dossier mit dem Freiburger Dubravko Mandic, der meint: "Von der NPD unterscheiden wir uns vornehmlich durch unser bürgerliches Unterstützerumfeld, nicht so sehr durch Inhalte." Auch innerhalb der AfD stellt sich der JA-Kreisverband an den rechten Rand: Björn Höcke wird als "Idol" gefeiert. Ähnliches hat auch Markus Frohnmaier im Netz gepostet: "Björn Höcke schenkt uns jungen Menschen den Glauben an eine sichere Zukunft."<sup>172</sup>

---

169<http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/landtagswahl-2016-illegale-parteispenden-fuer-afd-wahlkaempfer/13057592.html>

170<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/krefeld/afd-vergleicht-eigene-lage-mit-judenverfolgung-aid-1.5835272>

171<http://www.n-tv.de/politik/Tragen-Medien-zum-AfD-Erfolg-bei-article17158801.html>

172<http://www.badische-zeitung.de/deutschland-1/ist-die-jugendorganisation-der-afd-rechtsradikal--119366385.html> ; <https://autonome-antifa.org/?article319>



Im Europaparlament (9. März 2016) hat die Fraktion der Europäischen Konservativen und Reformen (EKR) die AfD-Politiker Beatrix von Storch und Marcus Pretzell zum Austritt aufgefordert. Beide seien rechtsradikal, machten kaum etwas und schadeten Deutschlands Ansehen im Ausland, erklärt EKR-Mitglied Arne Gericke. Wenn von Storch und Pretzell nicht bis Ende des Monats die EKR-Fraktion verlassen, will diese am 12. April über einen Zwangsausschluss abstimmen. Für Frau von Storch und Herrn Pretzell, so Gericke, wird es kaum noch eine Alternative dazu geben, als sich der französischen Le-Pen-Fraktion oder der Ukip-Fraktion anzuschließen. „Dann wird noch mal deutlich werden, wohin sie eigentlich wirklich gehören.“<sup>173</sup>

(9. März 2016) Gemessen an ihrer Größe (14 Abgeordnete) fällt die parlamentarische Aktivität der von AfD-Chefin Frauke Petry geführten Fraktion im sächsischen Landtag hinter die 2004 in den Landtag eingezogene NPD zurück. Negativer Spitzenreiter ist dabei Frauke Petry selbst, die hinsichtlich parlamentarischer Instrumente überhaupt nicht in Erscheinung trat. Im Januar legte die AfD-Fraktion zum Thema häusliche Gewalt vor, den die Fraktion der Partei Die Linke bereits 2013 beinahe wortgleich in den Landtag von Mecklenburg-Vorpommern eingebracht hatte. Der Fall flog auf, die AfD zog den Entwurf zurück und verkündete die Trennung von der zuständigen parlamentarischen Beraterin. Auch Gaulands Fraktion in Brandenburg ist parlamentarisch plan- und wirkungslos.<sup>174</sup>

Am 9. März 2016 bezeichnet Alexander Gauland Björn Höcke als jemanden, "der sich Sorgen um Deutschland macht. Höcke ist kein Rassist, sondern ein an der Auflösung Deutschlands leidender Mensch."<sup>175</sup>

Am 10. März 2016 stellt *blick nach rechts* die AfD-Kampagne gegen Wahlbetrug vor unter dem Titel: „Wahlbetrug verhindern! Werden sie Wahlbeobachter“ (Sachsen-Anhalt-AfD), Björn Höcke meint: „Anhänger und Wähler der Altparteien könnten in ihrer Panik Betrug und Wahlfälschung in Erwägung ziehen: Es geht für diese Leute schließlich darum, die eigene Macht zu erhalten.“ Götz Kubitschek, Jürgen Elsässer, der Chefredakteur „Compact“ [Ursprünglich kommt er von ganz links. Er hat eine Vorliebe für Verschwörungstheorien und für Wladimir Putin. Außerdem ist der frühere Berater von Oskar Lafontaine]<sup>176</sup>, und Hans-Thomas Tillschneider, AfD-Kandidat in Sachsen-Anhalt und Sprecher der „Patriotischen Plattform“, organisieren eine „flächendeckende Wahlbeob-

---

173<http://www.n-tv.de/politik/Die-AfD-wird-zunehmend-radikal-rassistisch-article17181706.html>

174<http://www.bnr.de/artikel/hintergrund/die-afd-wohl-keine-alternative>

175<http://web.de/magazine/politik/politische-talkshows/maischberger-deutschland-super-sonntag-angela-merkels-schicksalswahl-31416916>

176<http://www.tagesspiegel.de/politik/die-afd-in-sachsen-anhalt-denken-in-alternativen/13310564.html>

achtung.“ Spitzenkandidat Poggenburg ist am Donnerstag bei „Compact“ (Elsässer) zu Gast.<sup>177</sup>

AfD-Parteisprecher Christian Lüth bestätigt (Focus, 10. März 2016), dass es seit dem 15. Januar keine Sitzung des AfD-Bundesvorstandes mehr gegeben hat. Das nächste Treffen soll wohl am Freitag nach dem Wahlsonntag stattfinden. Frauke Petry meidet im Wahlkampf Sachsen-Anhalt, wo Björn Höcke eine große Anhängerschaft hat. Jörg Meuthen lässt sich bei den wenigen Höcke-Auftritten in Baden-Württemberg nicht sehen.<sup>178</sup>

Am 11. März 2016 findet die AfD-Wahlkampfabschlussveranstaltung unter dem Motto „ES REICHT! Sachsen-Anhalt wählt AfD!“ statt. Neben Poggenburg sollen Höcke sowie Parteivize Alexander Gauland „letztmalig zu verbaler Stärke auflaufen und der aktuellen Politik in klarer Manier den Kampf ansagen“, wie es in der Ankündigung der AfD heißt.<sup>179</sup>

Am 12. März 2016 veröffentlicht Andreas Kemper eine erste Analyse des AfD-Grundsatzprogramms und Hinweise zu den AutorInnen. Er weist auf das Vorbild der chilenischen Diktatur unter Pinochet hin und auf die Allianz dieser Diktatur mit einem militanten Neoliberalismus. Ebenso gibt es personell-inhaltliche Verbindungen zur militanten bioethischen US-Schule im Gesundheitswesen, genannt wird der Bayreuther Dozent Peter Oberender mit seinem bioethischen Studiengang „Gesundheitsökonomie“ (Förderung eines Organmarkts).<sup>180</sup>

N-TV am 12. März 2016: Eugen Ciresa, Elektroniker aus Ulm und baden-württembergischer AfD-Kandidat meint, moderne rechte Parteien könnten gar keine Nähe zum Nationalsozialismus haben. "Die Nazis waren Links-Faschisten (...) Die Partei hieß National SOZIALISTISCHE Partei Deutschlands also ganz ähnlich der heutigen Antifa." Ulrich Siegmund, AfD-Kandidat aus Sachsen-Anhalt hält das "Erschießen von Tierquälern" noch für "zu soft". Der rheinland-pfälzische Spitzenkandidaten Uwe Junge will die Lebensleistung einer Frau ausschließlich davon abhängig machen, ob sie schon Kinder zur Welt gebracht hat.<sup>181</sup>

Am 12. März 2016 demonstrieren rund 800 Menschen gegen den Auftritt von Frauke Petry in Breisach. Vor der Gegendemonstration – einer der größten der vergangenen Jahrzehnte in der Europastadt – hatten 150 Christen im Münster

---

177<http://www.bnr.de/artikel/hintergrund/afd-partei-mit-schlagseite>

178[http://www.focus.de/politik/deutschland/wie-lange-haelt-der-burgfrieden-angst-in-der-partei-darum-trifft-sich-der-afd-vorstand-ploetzlich-nicht-mehr\\_id\\_5349076.html](http://www.focus.de/politik/deutschland/wie-lange-haelt-der-burgfrieden-angst-in-der-partei-darum-trifft-sich-der-afd-vorstand-ploetzlich-nicht-mehr_id_5349076.html)

179<http://www.bnr.de/artikel/hintergrund/afd-partei-mit-schlagseite>

180<http://andreakemper.org/2016/03/12/entwurf-des-afd-grundsatzprogramms/>

181<http://www.n-tv.de/politik/Die-AfD-wird-sich-nicht-nur-blamieren-article17202691.html>

für Nächstenliebe, Barmherzigkeit und Toleranz gebetet. Schon am frühen Nachmittag ziehen 40 Personen, vorwiegend Frauen, singend durch die Stadt und auf den Münsterberg. Sie folgen einem Aufruf der in Umkirch lebenden Jazzsängerin Cécile Verny. Im Breisacher Hotel am Münster stellt Petry vor rund 250 Anhängern das Programm ihrer Partei vor.<sup>182</sup>

Wenig später versuchen im Offenburger Ortsteil Bohlsbach 120 Demonstranten die AfD-"Abschlussgala" mit Petry und Marcus Pretzell zu verhindern.<sup>183</sup> Etwa 40 von ihnen gehen in die Festhalle und stören mit Pfiffen und Parolen. Es kommt zu vier Strafanzeigen wegen Körperverletzung, Beleidigung, Nötigung und Sachbeschädigung. Etwa 50 Polizisten sind im Einsatz. Am Eingang der Halle beäugen private Sicherheitsspezialisten die eintretenden Besucher, kontrollieren Handtaschen und lassen sich selbst Inhalte von Jackentaschen zeigen.<sup>184</sup> Längst sind die 425 Sitzplätze, die für die Veranstaltung vorbereitet wurden, besetzt. Die Tische mit Deutschlandfähnchen dekoriert.

Am 13. März 2016 findet der Landesparteitag der Berliner AfD im A&O Kolumbus-Hotel in Lichtenberg statt. Das Wahlprogramm ist zu verabschieden. Im Anschluss steigt eine Wahlparty – die AfD gibt sich bereits siegesgewiss. Am Nachmittag wird Bundeschefin Frauke Petry dort erwartet.<sup>185</sup>

Am Morgen des 13. März 2016 veröffentlicht das *Handelsblatt* ein umfangreiches Dossier u.a. zu den Höcke nahestehenden Kandidaten und Funktionären in den AfD-Landesverbänden.<sup>186</sup> Unter dem Titel ‚Warum die AfD mehr Sekte als Partei ist‘ veröffentlicht Marc Röhlig den geleakten Entwurf eines ultraneoliberalen AfD-Partei-Programms (vom 23. Februar 2016<sup>187</sup>).<sup>188</sup> Darin heißt es, Süchtigen und sonstigen Konsumenten sei „die Möglichkeit zu geben“, im Rahmen kontrollierter Abgabe „in den Genuss von Drogen zu gelangen.“ „Die AfD widersetzt sich jeder Einschränkung von Bürgerrechten durch ein Verschärfen des Waffenrechts“. Denn: „Die Kriminalisierung von Waffenbesitz schreckt Täter nicht ab, sondern macht Opfer wehrloser.“ Die Laufzeiten noch in Betrieb befindlicher Kernkraftwerke sollen verlängert werden. Arbeitslosen soll das Arbeitslosengeld gestrichen werden. „Dabei können private Versiche-

---

182<http://www.badische-zeitung.de/breisach/breisach-setzt-zeichen-gegen-petry--119512493.html>

183<http://www.badische-zeitung.de/suedwest-1/gesang-gegen-rechts--119520906.html>

184<http://www.badische-zeitung.de/offenburg/petry-wahlabend-endet-mit-anzeigen--119510995.html>

185<http://www.tagesspiegel.de/berlin/landesparteitag-der-afd-in-berlin-hoffnung-auf-rueckenwind-fuer-den-wahlkampf/13312500.html>

186<http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/landtagswahlen-2016/afd-und-der-super-wahlsonntag-welche-rechtspopulisten-in-die-landtage-draengen/13309710.html>

187[https://correctiv.org/media/public/a6/8e/a68ed5e4-32a8-4184-8ade-5c19c37ff524/2016\\_02\\_23-grundsatzprogrammwurf.pdf](https://correctiv.org/media/public/a6/8e/a68ed5e4-32a8-4184-8ade-5c19c37ff524/2016_02_23-grundsatzprogrammwurf.pdf)

188<http://www.bento.de/politik/afd-warum-die-partei-eigentlich-eine-sekte-ist-419553/>

rungsangebote ebenso eine Rolle spielen wie die Familie oder der Verzicht auf Absicherung zugunsten des schnelleren Aufbaus von Ersparnissen“, heißt es.<sup>189</sup>

**Landtagswahlen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt am 13. März 2016:** In Sachsen-Anhalt kommt die AfD auf über 24 % und überflügelt die Linke und die SPD. In Baden-Württemberg schafft sie 15 % und überflügelt die SPD. In Rheinland-Pfalz kommt sie auf ca. 12 % und wird drittstärkste Fraktion.<sup>190</sup>

Wahlparty der AfD am 13. März 2016 im Hotel Maritim in Stuttgart (Stuttgarter Zeitung): Als Gauland um 19 Uhr auf die Bühne kommt, jubelt dieser: „Wir haben die Altparteien zum Teufel gejagt.“ Künftig werde die AfD diese vor sich „hertreiben“. Mit Ausnahme von Winfried Kretschmann (Grüne) seien alle übrigen Spitzenkandidaten und deren Parteien abgestraft worden: „Kretschmann ist der einzige Wermutstropfen“, sagt Gauland und ruft daraufhin in die applaudierende Menge: „Aber wenn ihr weiter so macht, bekommen wir das auch noch hin!“<sup>191</sup> Kaum mehr als zwei Minuten dauert der Auftritt. Dann steigt Gauland schon wieder von der Bühne und lässt sich in einen der nahe stehenden Sessel sinken. Die Zuschauer jubeln ausgelassen.<sup>192</sup>

Uwe Junge, Spitzenkandidat der AfD, feiert am 13. März 2016 den Wahlsieg (Rheinland-Pfalz) in einem Lokal in Weisenau, einem der Außenbezirke von Mainz. Anwesende wollen einen Marokkaner, der sie an der Bar bedient, von der AfD-Flüchtlingspolitik überzeugen. Vor der Tür des Kellergewölbes stimmt ein Anhänger ein Neonazi-Lied an. "Deutschland lebt, und wir sind seine Söhne. Nur Hass und Wut für die Feindesbrut", soll er laut FAZ-Reporter in die Nacht hinaus gegrölt haben - der "Song" ist eine Schöpfung der rechtsextremen Band "Division Germania".<sup>193</sup>

Am 13. März 2016 veröffentlichen Sahra Wagenknecht<sup>194</sup> und Oskar Lafontaine<sup>195</sup> Positionspapiere zu linker Politik ‚nach der AfD‘. Wenig später reagiert

189<http://www.fnp.de/nachrichten/politik/AfD-Zurueck-in-die-Vergangenheit;art673,1909573>

190<http://www.welt.de/themen/landtagswahl-rheinland-pfalz/> ;

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article153254246/Wahltriumphator-AfD-sieht-sich-als-wahre-Opposition.html> ; <http://www.welt.de/themen/landtagswahl-baden-wuerttemberg/>

191<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.wahlparty-der-afd-im-hotel-maritim-jubel-bei-der-afd-wird-zu-jeder-hochrechnung-lauter.7cb1e414-07c9-4e8d-be16-7435f077b70a.html>

192[http://www.schwaebische.de/region/baden-wuerttemberg\\_artikel,-Die-AfD-feiert-ihren-Erfolg-arid,10412404.html](http://www.schwaebische.de/region/baden-wuerttemberg_artikel,-Die-AfD-feiert-ihren-Erfolg-arid,10412404.html)

193<http://www.stern.de/politik/deutschland/afd-wahlparty--offenbar-nazi-gesang-in-rheinland-pfalz-6745916.html>

194<https://www.facebook.com/sahra.wagenknecht/?fref=ts> ; <http://www.berliner-kurier.de/news/politik---wirtschaft/interview-sahra-wagenknecht---es-koennen-nicht-alle-fluechtlinge-kommen--23710068>

195<http://www.tagesspiegel.de/politik/linke-lafontaine-afd-waehler-nicht-als-rassisten-abstempeln/13320432.html>

Gregor Gysi mit einem uneinheitlichen, wenig durchdachten Rundum-Kommentar ohne Programmatik.<sup>196</sup>

Nach Höcke (14. März 2016) hat „mit diesem Wahlsonntag (...) eine neue Epoche in der Parteiengeschichte der Bundesrepublik Deutschland begonnen. (...) Die AfD hat gezeigt, dass sie bereits jetzt eine neue Volkspartei ist.“ Nun sei es wichtig, in allen drei Ländern das eigene Profil in der Opposition zu schärfen: „Wir müssen und werden in der Opposition lernen, aber perspektivisch muss der Anspruch der AfD sein, Kanzlerpartei zu werden.“<sup>197</sup>

Am 14. März 2016 erklärt Frauke Petry, die AfD wolle „natürlich auch irgendwann regierungsfähig werden, aber dafür ist es aktuell noch zu früh“. Zur Höcke- und Poggenburg-Fraktion meint sie, es gebe „große und kleine Landesverbände und da gibt es Akteure, die in der Partei wichtig sind. Am Ende entscheidet der Bundesvorstand, was passiert. Mit allen arbeiten wir zusammen und inhaltlicher Streit gehört dazu.“<sup>198</sup>

14. März 2016: Sachsen-Anhalts AfD-Landeschef André Poggenburg hat den anderen Parteien offenbar Gespräche über eine mögliche Tolerierung einer Minderheitsregierung angeboten. Eine Regierungsbeteiligung der AfD schließt auch er aber aus. Alexander Gauland sagt dem Sender Phönix: "Ich stelle mir gar nicht vor, was wir für eine Regierungsverantwortung übernehmen könnten" ... "Das könnte mal in 20 Jahren sein, weiß ich nicht." Dem Radiosender hr-Info sagt er: "Keiner von uns will einen Posten oder eine sogenannte Verantwortung haben." "Wir wollen kein Koalitionspartner von niemandem sein, weil wir diese Politik bis aufs Messer bekämpfen werden."<sup>199</sup>

Am 14. März 2016 veröffentlicht die Rheinische Post ein „Gedankenexperiment“ über das Jahr 2030, d.h. über „eine Welt, wie sie der AfD gefällt“ – Vorlage sind die bekannt gewordenen ‚Programm‘-Entwürfe der AfD.<sup>200</sup>

Geislinger Zeitung vom 14. März 2016: Eine Geislinger Rathausmitarbeiterin hat eine Kampagnen-E-Mail der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros mit Links zu Internetseiten der Organisation „Campact“ an Institutionen, Organisationen und Vereine weitergeleitet, in der insbesondere Frauen dazu aufgerufen werden, nicht die AfD zu wählen. Der frisch gewählte

---

196<http://www.sz-online.de/nachrichten/die-afd-ist-keine-ostpartei-3348414.html>

197<https://www.jenapolis.de/2016/03/14/hoecke-afd-es-beginnt-eine-neue-epoche-in-der-parteiengeschichte/>

198[http://www.deutschlandfunk.de/frauke-petry-die-afd-ist-eine-gesamtdeutsche-partei.694.de.html?dram:article\\_id=348281](http://www.deutschlandfunk.de/frauke-petry-die-afd-ist-eine-gesamtdeutsche-partei.694.de.html?dram:article_id=348281)

199<http://www.n-tv.de/politik/18-00-n-tv-de-beendet-den-Liveticker-article17208811.html>

200<http://www.rp-online.de/politik/deutschland/regiert-die-afd-bald-deutschland-ein-gedankenexperiment-aid-1.5828561>

Göppinger AfD-Landtagsabgeordnete Dr. Heinrich Fiechtner protestiert und meint: Der Geislinger Bürgermeister Dehmer habe schon „durch sein rechts-widriges Hausverbot [gegen Höcke] gezeigt, dass seine Neutralität leidet.“ Landrat Edgar Wolff bezeichnete den Vorfall seitens des Landratsamts als schweren Fehler und rügte die Mitarbeiterin. Die Anti-AfD-Mail aus dem Rathaus war zuvor von der Gleichstellungsbeauftragten im Landratsamt versandt worden. Bürgermeister Dehmer belehrte seine MitarbeiterInnen über die amtliche Neutralitätspflicht.<sup>201</sup>

14. März 2016: Pegida-Chef Lutz Bachmann muss sich ab dem 19. April vor Gericht verantworten. Die Staatsanwaltschaft wirft ihm Volksverhetzung vor. Bachmann hatte Flüchtlinge bei Facebook unter anderem als "Viehzeug", "Gelumpe" und "Dreckspack" bezeichnet. Dabei soll er in Kauf genommen haben, den öffentlichen Frieden zu stören, indem er die Menschenwürde der Flüchtlinge angriff und dadurch zum Hass gegen sie angestachelt habe. Für den Prozess hat das Dresdner Amtsgericht drei Verhandlungstage bis zum 10. Mai geplant. Bachmann will mit der AfD ein Parteienbündnis eingehen.<sup>202</sup>

Am 14. März 2016 meint Götz Kubitschek zum AfD-Wahlkampf, er habe "als Vordenker" Begriffe, Themen, Expertisen einbringen können.“ - "Wir haben den Bürgern das Gefühl gegeben: Es lohnt sich, es ist eine historische Wahl und sie wird historisch betreut." SZ: „Mit Publikationen und Vorfeldorganisation begann Kubitschek seine Betreuung, vorbei sein soll sie jetzt noch nicht. Eine 24,2-Prozent-Fraktion braucht Referenten, PR-Menschen - "da haben wir gute Leute, und da wird es sicher die ein oder andere Zusammenarbeit geben". Und klar sei im Übrigen natürlich auch, "dass der sogenannte Höcke-Flügel durch so ein Ergebnis in der Bundespartei gestärkt wird"“.<sup>203</sup>

Am 14. März 2016 ist die AfD erstmals Gast der Bundespressekonferenz. Petry meint: "Wir sind die Partei des sozialen Friedens". Nach Petry geraten die Mittelschichten finanziell unter Druck. Der soziale Frieden sei durch Clans und "Stadtteile, in die die Polizei nicht mehr geht", gefährdet. „Gefährdend“ sei auch die Diskussion „über richtige Kleidung von Frauen und nach Geschlechtern getrennte Öffnungszeiten in Schwimmhallen“. - - - Als Problem bezeichnet Petry auch, dass es so viele Angriffe auf Asyl- und Flüchtlingsheime gebe.<sup>204</sup> Alexander Gauland bekennt vor der Bundespressekonferenz seinen

---

201<http://www.swp.de/geislingen/lokales/geislingen/OB-Dehmer-weist-Mitarbeiter-auf-Neutralitaet-hin;art1158503,3733710> ;

<http://www.swp.de/geislingen/lokales/geislingen/Gleichstellungsbeauftragte-verletzt-Gebot-der-Neutralitaet;art1158503,3727498>

202<http://www.sueddeutsche.de/politik/vorwurf-der-volksverhetzung-pegida-chef-bachmann-muss-vor-gericht-1.2906441>

203<http://www.sueddeutsche.de/politik/sachsen-anhalt-letzte-hoffnung-kenia-1.2906760>

204<http://www.dw.com/de/afd-sucht-ein-sauberer-image/a-19116091>

Stolz, dass SPD-Chef Gabriel auf die AfD mit der Forderung nach einem Sozialprogramm für Deutsche geantwortet hat.<sup>205</sup>

Für Alice Schwarzer (am 14. März 2016) ist Hauptmotiv der AfD-Wähler nicht die Angst vor Armut, sondern vor dem Islam. Es gibt danach in der Mehrheit demokratische Muslime, aber auch „dank Agitation“, eine steigende „Minderheit der Scharia-Muslime auch mitten unter uns“. Letztere habe die Politik ignoriert und verharmlost. In allen westeuropäischen Ländern erstarken die Rechtspopulisten aber wegen der „Parallelgesellschaften, mit ihren verschleierte Töchtern; es ist die Offensive des Scharia-Islams, von der Abschaffung der Nikolaus-Feier im Kindergarten bis hin zu Akzeptanz der Burka; es sind die weltweit mordenden Gotteskrieger, die den Menschen Angst machen. Verständlicherweise.“ [Burka-Tragen und Morden ist demnach ziemlich ähnlich.]<sup>206</sup>

Nach Meinung von Alexander Gauland in einem Gespräch mit der Agentur RIA Novosti (14. März 2016) werden die Beziehungen zu Russland bei den Bundestagswahlen 2017 eine viel größere Rolle spielen. Die AfD sei schon immer gegen die Anti-Russland-Sanktionen gewesen und trete weiterhin unverändert für deren Aufhebung ein.<sup>207</sup> Unter der Überschrift "Spero che Merkel e Draghi ci lascino presto" berichtet die italienische Zeitung *La Stampa* am 14. März 2016 über Gauland.<sup>208</sup> Alexander Gauland am 14. März 2016: „Letztlich ist das, was Sie wahlkampforientiert nennen, natürlich der Teil unserer Arbeit, der immer am wichtigsten ist, da wir da am nächsten bei den Menschen sind.“<sup>209</sup>

Nach Einschätzung der Münchner Juristin und Publizistin Liane Bednarz (14. März 2016) kann in der AfD „keiner mehr Karriere machen, der sich von Höcke distanziert – auch nicht in Bayern“. Das frühere AfD-Mitglied Andre Wächter, jetzt im Münchner Rathaus für die Partei alfa, beurteilt seine alten Parteifreunde in Bayern so: "Das sind Leute, die früher aus der Freiheit kamen und die bei Pegida mitgelaufen sind, die sind bei der AfD geblieben und führen die jetzt an." [Die islamfeindliche Partei „Die Freiheit“ und mehrere bayerische Pegida-Ableger werden vom Verfassungsschutz beobachtet, weil sie extremistisch sind.]<sup>210</sup>

---

205<http://www.ksta.de/politik/nach-wahlerfolg-eine-unerwartet-zahme-afd-spitze-23727072>

206<http://www.emma.de/artikel/der-afd-sieg-ist-keine-ueberraschung-331863>

207<http://de.sputniknews.com/politik/20160314/308424280/wahlen-beziehungen-zu-russland-grosse-rolle.html>

208<http://anglotedesco.blogspot.de/2016/03/alexander-gaulandspero-che-merkel-e.html>

209<https://de-de.facebook.com/Phoenix/videos/1070278302994829/>

210<http://www.br.de/nachrichten/afd-bayern-wahl-100.html>

Unter dem Titel „Alternative für Deutschland, un movimento populista anti-migranti tutto nuovo“ berichtet am 15. März 2016 die Mailänder *Diritti Globali* | *Associazione Società INformazione ONLUS* über die Wahlsiege der AfD und des Höcke-Flügels.<sup>211</sup>

Am 15. März 2016 meint (neben Gauland auch) AfD-Vorstandsmitglied Paul Hampel: "Der deutsche Mittelstand beklagt vollkommen zurecht die Intransparenz der noch immer andauernden TTIP-Verhandlungen. Die AfD teilt die Sorge besonders der kleineren Unternehmen, dass sich die multinationalen Großkonzerne durch das Freihandelsabkommen mit den USA eine Machtfülle aneignen wollen, die ihnen nicht zusteht. Es kann nicht legitim sein, dass die TTIP-Vorstellungen der internationalen Konzerne, von ihren Londoner Anwälten geschrieben, sich dann fast eins zu eins in den EU-Entwürfen wiederfinden. Das schafft ein Mittelständler natürlich nicht. Mit unserer kritischen Haltung zu diesen undemokratischen Verhandlungen um TTIP stellen wir uns an die Seite des deutschen Mittelstandes und setzen uns damit für jene ein, die zurecht als das Rückgrat der deutschen Wirtschaft bezeichnet werden."<sup>212</sup>

Das niederländische Internet-Portal *Drimble* (Van Velden BV, Amsterdam) berichtet und dokumentiert (16. März 2016) die Entwicklung der AfD.<sup>213</sup>

Nach Einschätzung von Björn Höcke (16. März 2016) in Erfurt wird die AfD dem nächsten Bundestag als stärkste Fraktion angehören. Nach Schätzungen der Polizei kamen zu der Veranstaltung rund 1700 AfD-Anhänger, deutlich weniger als bei der Kundgebung vor drei Wochen. Auf Seiten der Gegendemonstranten versammelten sich etwa 600 Menschen.<sup>214</sup> Im Vorfeld der Kundgebung wiederholt Ministerpräsident Bodo Ramelow seine Auffassung zu Höcke: "Er spricht die Originalsprache der SA der 1920er-Jahre". Höcke habe bei einer Demonstration vor der Staatskanzlei gerufen, "wollt ihr den totalen? Dann macht er einen gedanklichen Punkt, die Menge johlt." Ramelow nennt Höcke nicht einen Nazi oder Faschisten, "ich nenne ihn einen Menschen, der gefährlich mit Sprache umgeht".<sup>215</sup>

Am 16. März 2016 sagt Petry – nach Angaben des ZDF-"Morgenmagazins" – ein weiteres Mal ein Interview in der Sendung ab. „Einmal wurde direkt abge sagt, zweimal bekam die Redaktion eine Zusage.“ Petry erscheint trotz vereinbartem Termin nicht im Studio. Als Gründe standen zur Auswahl – ein Hacker-

---

211<http://www.dirittiglobali.it/2016/03/82556/>

212<http://www.finanzen.net/nachricht/aktien/Gauland-Die-deutsche-Industrie-hat-keine-gute-historische-Bilanz-Hampel-AfD-an-der-Seite-des-deutschen-Mittelstandes-4780372>

213<http://drimble.nl/overige/nieuws-opinie/34487208/video-interview-met-bjorn-hoecke-afd.html>

214[http://www.focus.de/regional/erfurt/migration-hoecke-sieht-afd-als-staerkste-fraktion-im-bundestag\\_id\\_5364325.html](http://www.focus.de/regional/erfurt/migration-hoecke-sieht-afd-als-staerkste-fraktion-im-bundestag_id_5364325.html)

215[http://www.jumpradio.de/afd-kundgebung-erfurt-100\\_zc-9949c5f6\\_zs-a6d404a5.html](http://www.jumpradio.de/afd-kundgebung-erfurt-100_zc-9949c5f6_zs-a6d404a5.html)



angriff auf die AfD-Site, Verstimmung, dass das ZDF den Mail-Wechsel öffentlich machte, die häuslichen mütterlichen Pflichten Petrys ["Sie können sich vorstellen, dass ich mir als Mutter von 4 Kindern, die morgens zwischen 6 und 7 Uhr nicht nur ein gemeinsames Frühstück, gefüllte Pausendosen, sondern vor allem ein bisschen Familienleben gewährleisten möchte, gut überlege, welche TV-Termine wichtiger als diese familiäre Aufgabe sind"]<sup>216</sup>, das Vergessen des Termins, oder Petrys Abneigung gegen Moderatorin Dunya Hayali und ihr Engagement bei den Vereinen "Gesicht zeigen" und "Respekt! Kein Platz für Rassismus". Petry deutet an, dass sie wohl gern dem Beispiel Polens folgen würde und *par ordre de mufti* Hayali entlassen würde: Sie betrachte die Moderatorin "zunehmend mehr als politische Aktivistin denn als professionell arbeitende Journalistin" ... "Es sieht so aus, als würde im Moma dringend frischer Wind gebraucht."<sup>217</sup>

Tatsächlich fordert (Die Welt, 16. März 2016) die AfD die Privatisierung der öffentlich-rechtlichen Sender. Ab 2018 soll sich der öffentlich-rechtliche Rundfunk nach der Vorstellung der AfD selbst finanzieren. Stattdessen --- soll "die staatliche Informationsversorgung durch einen steuerfinanzierten Rundfunk geleistet" werden. Offenbar will die AfD „das eine beitragsfinanzierte System durch ein anderes“ ersetzen und „je zwei staatliche TV- und Radiosender einführen“, während sie sich gegen eine angeblich gelenkte Presse ausspricht.<sup>218</sup> Parteien und Verbände reagieren empört und warnen schon vor einem „Staatspropagandasender“ à la AfD.<sup>219</sup>

Am 16. März 2016 widerspricht der frühere Gymnasiallehrer von Frauke Petry, Heinrich Peuckmann, Petrys Behauptung, in Bergkamen gebe es no-go-Bereiche. "Anderen Lügenpresse vorwerfen und selber lügen, wenn es darum geht, sein verschroben undifferenziertes und verachtenswertes Welt- und Menschenbild zu begründen, ist schon schäbig." "Jemand wie Frauke mit so einem Menschenbild und plumper Verdrehung der Wahrheit möchte ich denn doch nicht mehr treffen. Das widerspricht allem, für das ich (auch in meiner Literatur) stehe."<sup>220</sup>

---

216<http://www.welt.de/politik/deutschland/article153371685/Petry-hat-kein-Interesse-an-Politaktivisten-wie-Hayali.html>

217[http://www.stern.de/politik/deutschland/afd-chefin-frauke-petry-kommt-nicht-ins-morgenmagazin---dunja-hayali---an-uns-lag-es-nicht--6749034.html?utm\\_campaign=alle-nachrichten&utm\\_medium=rss-feed&utm\\_source=standard](http://www.stern.de/politik/deutschland/afd-chefin-frauke-petry-kommt-nicht-ins-morgenmagazin---dunja-hayali---an-uns-lag-es-nicht--6749034.html?utm_campaign=alle-nachrichten&utm_medium=rss-feed&utm_source=standard)

218<http://www.welt.de/kultur/medien/article153360779/So-sieht-die-AfD-die-Zukunft-von-ARD-und-ZDF.html>

219<http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/ard-und-zdf-im-visier-der-afd-parteien-warnen-vor-staatspropagandasender-a-la-afd/13340080.html>

220<http://www.n-tv.de/politik/Lehrer-distanziert-sich-von-Petry-article17239866.html>

16. März 2016: Harald Vilimsky, Generalsekretär der FPÖ, und Alexander Gauland sprechen am Dienstag, 5. April 2016 auf der Wahlkampf-Abschlußveranstaltung zur Landratswahl in Havelland in Nauen.<sup>221</sup>

Am 16. März 2016 beginnt eine Debatte um den vor den Landtagswahlen nicht preisgegebenen Programm-Entwurf der AfD und die darin enthaltene Programmatik des Sozial-Kahlschlags. Zugleich äußern sich AfD-Anhänger im Sinne eines Verrats der AfD – sie würde ihre ‚Ausländerpolitik‘ zugunsten der Regierungsfähigkeit bereits aufgeben.<sup>222</sup>

Beim traditionellen Schaffermahl der Wildeshauser Schützengilde und der Stadt Wildeshausen und rund 150 Teilnehmern schlägt der diesjährige Ehrengast, der niedersächsische Innenminister Boris Pistorius am 16. März 2016 für die nächsten Jahre Donald Trump und Frauke Petry als Ehrengäste vor.<sup>223</sup>

Am 16. März 2016 bestreitet Hans-Olaf Henkel, dass Alexander Gauland die rassistischen Äußerungen Björn Höckes ablehnt. „Er hatte genug Gelegenheit, sich dazu zu positionieren. Er distanziert sich überhaupt nicht, im Gegenteil: Er ist vermutlich der engste Vertraute Höckes. Im Vorstand hat er immer seine schützende Hand über ihn gehalten. Auf AfD-Veranstaltungen lässt Gauland andere rassistische Sprüche machen, ohne dagegen vorzugehen. Mag sein, dass er sich im Gespräch mit Medienvertretern anders gibt.“<sup>224</sup>

Björn Höcke (liest) und Stefan Möller (parl. AfD-Geschäftsführer, putzt sich die Brille) bleiben im Erfurter Landtag demonstrativ sitzen, während alle anderen Abgeordneten am 17. März 2016 Renate Licht (DGB) und Petra Reiser-Uhlenbruch (Richterin am Amtsgericht) zur Wiederwahl in den Thüringer Verfassungsgerichtshof gratulieren. Bisher behauptet die AfD, sie lehne nicht das gegenwärtige politische System ab, nur die Politik der ‚Altparteien‘.<sup>225</sup>

Die private Geburtstagsfeier von Alexander Gauland im Potsdamer Landtagsschloss findet nicht statt. Die Verwaltung sagt am 17. März 2016 die zunächst genehmigte Feier ab. Gauland wollte am Freitag, 18. März 2016, in der Lobby des Parlaments mit persönlich ausgewählten Gästen seinen 75. Geburtstag feiern. Aber nicht Gauland, sondern die AfD-Fraktion meldete den Empfang am

---

221<https://de-de.facebook.com/events/1282685651761428/>

222[http://www.huffingtonpost.de/2016/03/16/afd-wahler-landtagswahlen\\_n\\_9475188.html](http://www.huffingtonpost.de/2016/03/16/afd-wahler-landtagswahlen_n_9475188.html) ;  
[https://twitter.com/Nein\\_zur\\_AFD/status/709889849210380289/photo/1?ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/Nein_zur_AFD/status/709889849210380289/photo/1?ref_src=twsrc%5Etfw)

223[http://www.weser-kurier.de/region/delmenhorster-kurier\\_artikel,-Im-naechsten-Jahr-Trump-oder-Petry-als-Festredner-\\_arid,1337460.html](http://www.weser-kurier.de/region/delmenhorster-kurier_artikel,-Im-naechsten-Jahr-Trump-oder-Petry-als-Festredner-_arid,1337460.html)

224[http://www.focus.de/politik/deutschland/frueherer-afd-politiker-im-focus-online-interview-henkel-warnt-vor-der-afd-die-leute-haben-keine-ahnung-wen-sie-da-gewaehlt-haben\\_id\\_5357263.html](http://www.focus.de/politik/deutschland/frueherer-afd-politiker-im-focus-online-interview-henkel-warnt-vor-der-afd-die-leute-haben-keine-ahnung-wen-sie-da-gewaehlt-haben_id_5357263.html)

225<http://www.insuedthueringen.de/regional/thueringen/thuefwthuedeu/AfD-Politiker-duepiieren-im-Landtag-Thueringer-Verfassungsrichter;art83467,4729359>

10. Februar an und bekam ihn genehmigt. Nach Landtagssprecher Mark Weber fällt für die Räume im Landtag keine Miete an, wenn eine Fraktion eine Veranstaltung anmeldet. Grund für die Absage sei das Einladungsschreiben Gaulands, das der Verwaltung erst am 17. März 2016 vorgelegen habe. Auch Gaulands persönlicher Referent Marco Wall bestätigt auf Anfrage den privaten Charakter des Empfangs. Die Frage, warum die Veranstaltung dann im Namen der Fraktion laufe, beantwortet Wall nicht.<sup>226</sup>

Jan Böhmermann gibt (am 17. März 2016) in einem neuen Clip den "Comedian Harmonist": Im Stile eines 30er-Jahre-Sängers sendet er einen musikalischen Gruß an die AfD-Lautsprecherinnen Frauke Petry und Beatrix von Storch. Böhmermann und am Klavier Serdar Somuncu lehnen sich an die Mel-Brooks-Filmklamotte "Frühling für Hitler" aus dem Jahr 1968 an und singen Zeilen wie: "Und jetzt ist's Frühling für Frauke und Beatrix! Deutschland –wir sind wieder wer! Menschen sind wieder scheißegal, Deutschland wählt wieder national!"<sup>227</sup>

Am 17. März 2016 scheidet Höcke im Thüringer Landtag mit der Änderung des Thüringer Schulgesetzes. Turnhallen sollten – so Höcke - nur noch im festgestellten Katastrophenfall zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt werden dürfen. Der Abgeordnete Siegfried Gentele, ein ehemaliges AfD-Mitglied, der nach Streitereien über den politischen Kurs von Björn Höcke aus der Fraktion geworfen wurde, stimmt gegen Höcke. Der in der Nähe sitzende AfD-Abgeordnete Thomas Rudy warnt Gentele: Pass auf, dass dir demnächst nicht mal was passiert.<sup>228</sup> Astrid Rothe-Beinlich (Grüne) meint, Höcke als ehemaliger Lehrer wolle die Interessen von Schülern und Eltern gegen die Flüchtlinge ausspielen. Höcke: „Wären Sie doch Pfarrerin geworden.“<sup>229</sup>

---

226<http://www.berlin.de/aktuelles/berlin/4341298-958092-kein-happy-birthday-imlandtag-gaulandpar.html> ; <http://www.aktuelle-nachrichten-online.eu/artikel/wirbel-um-geburtstagsparty-im-landtag-brandenburg-lasst-sich-gauland-auf-kosten-der-steuerzahler-feiern/1863581> ; <http://www.moz.de/artikel-ansicht/dg/0/1/1467451/>

227<http://www.stern.de/kultur/tv/jan-boehmermann--staendchen-fuer-frauke-petry-6752688.html> ; <https://www.youtube.com/watch?v=PtKJFmYPYJ4&feature=youtu.be>

228<http://www.otz.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Wurde-Rudy-zum-Rowdy-Volkhard-Paczulla-ueber-den-Umgang-im-Hohen-Haus-884136658>

229<http://www.otz.de/startseite/detail/-/specific/Thueringer-AfD-fuer-Turnhallen-als-Fluechtlings-Bleibe-nur-im-Katastrophenfall-170381474>